

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Fünzigste Tagung
Genf, 7. bis 9. April 2014

VERBESSERUNG DER EFFEKTIVITÄT
DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES, DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN SOWIE DER
VORBEREITENDEN ARBEITSTAGUNGEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

1. Zweck dieses Dokumentes ist es, Vorschläge betreffend mögliche Mittel zur Verbesserung der Effektivität des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen sowie der vorbereitenden Arbeitstagungen anzugeben.

2. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

- TC: Technischer Ausschuß
TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
BMT Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
TWP: Technische Arbeitsgruppen

3. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefaßt:

HINTERGRUND.....	2
ERGEBNISSE DER UMFragEN IM JAHR 2013	3
BEFRAGUNG DER TEILNEHMER DER TWP-TAGUNGEN IM JAHR 2013	3
BEFRAGUNG DER VERBANDSMITGLIEDER, DIE NICHT AN DEN TWP-TAGUNGEN IM JAHR 2013 TEILGENOMMEN HABEN	3
BEFRAGUNG DER TEILNEHMER DER VORBEREITENDEN ARBEITSTAGUNGEN IM JAHR 2013	3
BEFRAGUNG DER TEILNEHMER DER NEUNUNDVIERZIGSTEN TAGUNG DES TC	3
BEFRAGUNG DER VERBANDSMITGLIEDER, DIE NICHT AN DER NEUNUNDVIERZIGSTEN TAGUNG DES TC TEILGENOMMEN HABEN.....	4
VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER EFFEKTIVITÄT DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES, DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN SOWIE DER VORBEREITENDEN ARBEITSTAGUNGEN	4
HINTERGRUND	4
TECHNISCHER AUSSCHUß.....	5

TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN	5
VORBEREITENDE ARBEITSTAGUNGEN	6
ZEITPLAN FÜR DIE UMSETZUNG	7
ANLAGE I	ERGEBNISSE DER UMFRAGEN IM JAHR 2013
ANLAGE II	INFORMATIONEN ÜBER DIE BETEILIGUNG VON VERBANDSMITGLIEDERN AM TC UND DEN TWP IN DEN VERGANGENEN 5 JAHREN
ANLAGE III	VORSCHLAG FÜR TWP-EINLADUNGEN
ANLAGE IV	VORSCHLAG FÜR EINE UMFRAGE UNTER DEN TEILNEHMERN ALLER TWP IM JAHR 2014

HINTERGRUND

4. Der Technische Ausschuß (TC) prüfte auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf Dokument TC/49/3 „Fragen, die von den Technischen Arbeitsgruppen aufgeworfen wurden“ und hörte die Ausführungen des Verbandsbüros über eine Befragung der Teilnehmer der TWO auf ihrer fünfundvierzigsten Tagung vom 6. bis 10. August 2012 in Jeju, Republik Korea, und der TWF vom 30. Juli bis 3. August 2012 in Peking, China, sowie eine Auswertung der Teilnahme am TC und an den TWP.

5. Der TC nahm folgende Vorschläge zu möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz der TWP als Grundlage für künftige Erwägungen zur Kenntnis:

- a) mögliche Vorteile einer regionalen Verteilung der TWP-Tagungsorte innerhalb eines Jahres, um die Möglichkeiten zur Teilnahme zu maximieren;
- b) die TWP zu ersuchen, je nach Tagesordnung und Anzahl der zu erörternden Prüfungsrichtlinien eine Änderung der Länge der TWP-Tagungen (Kürzung oder Verlängerung) in Erwägung zu ziehen;
- c) eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen an TGP-Dokumenten und der wichtigsten Merkmale maßgeblicher TGP-Dokumente (z. B. TGP/7, TGP/8 und TGP/14) unter Tagesordnungspunkt 3 b) „Berichte über die Entwicklungen in der UPOV“ bereitstellen;
- d) ein Anleitungsdokument für TWP-Teilnehmer in Form einer „Kurzübersicht“ mit Auszügen aus beispielsweise den Dokumenten TGP/7 und TGP/14 erstellen, die die in den Prüfungsrichtlinien häufig vorkommenden Punkte (z. B. Verhältnis/Form, Farbe, Noten, Ausprägungstypen, Erfassungsmethoden) enthält;
- e) einen Absatz zur Entscheidungsfindung in die TWP-Dokumente aufnehmen, um schneller eine eindeutige Entscheidung zu wichtigen Punkten zu erzielen; und
- f) die TWP darum ersuchen, die Ergebnisse der Befragung der TWO- und TWF-Teilnehmer auf ihren Tagungen im Jahr 2013 zu prüfen (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 19).

6. Ferner vereinbarte der TC, daß die Organisation von Untergruppen für spezifische Angelegenheiten, z. B. Untergruppen für TGP-Dokumente und die Abhaltung von Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen in aufeinanderfolgenden Wochen, wie das für die TWO und TWF umgesetzt wurde, geprüft werden sollte (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 20).

7. Der TC stimmte dem Vorschlag des Verbandsbüros zu, eine Befragung durchzuführen:

- a) von Teilnehmern an TWP-Tagungen im Jahr 2013, wie in der Anlage III von Dokument TC/49/3 vorgeschlagen;
- b) von Teilnehmern an den vorbereitenden Arbeitstagen im Jahr 2013, wie in Dokument TC/49/10 ausgeführt;
- c) von Teilnehmern an der neunundvierzigsten Tagung des TC, wie in Anlage IV von Dokument TC/49/3 vorgeschlagen; und
- d) von jenen Verbandsmitgliedern, die nicht an den TC- und TWP-Tagungen teilgenommen haben (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 21).

8. Der TC vereinbarte, daß die Prüfung möglicher Maßnahmen zur Verbesserung der Effektivität der TWP bis zu seiner fünfzigsten Tagung vertagt werden solle, damit die Ergebnisse der oben genannten Befragungen einbezogen werden können (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 22).

9. Der TC war sich darin einig, daß es wichtig sei, die Verbandsmitglieder, die nicht an den TC- und TWP-Tagungen teilgenommen haben, zu befragen, um die Gründe, aus denen sie nicht teilgenommen

haben, in Erfahrung zu bringen (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 23).

10. In bezug auf die in Absatz 5 dieses Dokuments dargelegten Vorschläge wurden folgende Maßnahmen für die TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2013 umgesetzt:

- a) eine mündliche Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen an TGP-Dokumenten und der wichtigsten Merkmale maßgeblicher TGP-Dokumente (z. B. TGP/7, TGP/8 und TGP/14) unter Tagesordnungspunkt 3 b) „Berichte über die Entwicklungen in der UPOV“;
- b) Aufnahme eines Absatzes zur Entscheidungsfindung in die TWP-Dokumente, um schneller eine eindeutige Entscheidung zu wichtigen Punkten zu erzielen; und
- c) Ersuchen der TWP, die Ergebnisse der Befragung der Teilnehmer der TWO und der TWF auf ihren Tagungen im Jahr 2012 zu überprüfen.

11. Der TC wird ersucht, die umgesetzten Maßnahmen auf den TWP-Tagungen im Jahre 2013 zur Steigerung der Effektivität der TWP zur Kenntnis zu nehmen, wie in Absatz 10 dieses Dokuments dargelegt.

ERGEBNISSE DER UMFRAGEN IM JAHR 2013

12. Wie vom TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung erbeten, wurden die Teilnehmer der Tagungen der TWP im Jahr 2013, die Teilnehmer der Vorbereitenden Arbeitstagung im Jahr 2013, die Teilnehmer der neunundvierzigsten Tagung des TC und die Verbandsmitglieder, die nicht an den Tagungen des TC und der TWP teilgenommen hatten ersucht, an Umfragen teilzunehmen (vergleiche Absatz 7 dieses Dokuments).

13. Eine Zusammenfassung der Beteiligung an den Umfragen wird untenstehend dargelegt.

14. Die Ergebnisse der Umfragen werden in Anlage I dieses Dokuments dargelegt.

Befragung der Teilnehmer der TWP-Tagungen im Jahr 2013

	TWA	TWC	TWV	TWO	TWF
Gesamtanzahl Teilnehmer	86	47	53	43	40
Gesamtanzahl teilnehmender Länder / Organisationen	32	14	20	22	20
Anzahl Antworten (d.h. Teilnehmer)	22	12	22	24	14
Antwortrate	26%	26%	42%	56%	35%

Befragung der Verbandsmitglieder, die nicht an den TWP-Tagungen im Jahr 2013 teilgenommen haben

	TWA	TWC	TWV	TWO	TWF
Anzahl der um Beantwortung ersuchten Verbandsmitglieder	38	55	51	49	51
Anzahl Antworten	9	11	4	5	8
Antwortrate	24%	20%	8%	10%	16%

Befragung der Teilnehmer der vorbereitenden Arbeitstagungen im Jahr 2013

	TWA	TWC	TWV	TWO	TWF
Gesamtanzahl Teilnehmer	34	23	21	27	33
Gesamtanzahl teilnehmender Länder / Organisationen	16	10	9	15	18
Anzahl Antworten (d.h. Teilnehmer)	13	9	13	17	14
Antwortrate	38%	39%	62%	63%	42%

Befragung der Teilnehmer der neunundvierzigsten Tagung des TC

	TC
Gesamtanzahl Teilnehmer	77
Gesamtanzahl teilnehmender Länder / Organisationen	47
Anzahl Antworten (d.h. Teilnehmer)	28
Antwortrate	36%

Befragung der Verbandsmitglieder, die nicht an der neunundvierzigsten Tagung des TC teilgenommen haben

	TC
Anzahl der um Beantwortung ersuchten Verbandsmitglieder	30
Anzahl Antworten	8
Antwortrate	27%

15. *Der TC wird ersucht,*

a) die Beteiligung an den Umfragen im Jahr 2013, wie in den Absätzen 12 und 13 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen; und

b) die in Anlage I dieses Dokuments dargelegten Ergebnisse der Umfragen zur Kenntnis zu nehmen.

VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER EFFEKTIVITÄT DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES, DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN SOWIE DER VORBEREITENDEN ARBEITSTAGUNGEN

Hintergrund

16. Auf einer Sitzung am 10. Januar 2014 in Genf in Verbindung mit der Sitzung des Erweiterten Redaktionsausschusses (TC-EDC) überprüften die Vorsitzenden des TC und der TWP die in Anlage I dieses Dokuments ausgeführten Ergebnisse der Umfrage.

17. Zweck der Sitzung war es, aufgrund der Ergebnisse der vom TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung ersuchten Umfrage (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 21 und 22) Empfehlungen zur Verbesserung der Effektivität des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen sowie der vorbereitenden Arbeitstagungen zur Prüfung durch den Technischen Ausschuss auf seiner fünfzigsten Tagung auszuarbeiten.

18. Es wurde die Schlußfolgerung gezogen, daß die Ergebnisse der Umfragen im Jahr 2013 zeigten, daß folgende Ziele in bezug auf die Steigerung der Effektivität der TWP berücksichtigt werden sollten:

- bessere Nutzung der Zeit auf den TWP-Tagungen;
- Verbesserung des Verständnisses zwischen den TWP (insbesondere bei der Entwicklung von TGP-Dokumenten)
- Steigerung der Beteiligung durch höhere Teilnehmerzahl; und
- Nutzung der TWP und TC als Schulungsmöglichkeit.

19. Ergänzend zu den in Anlage I dieses Dokuments angegebenen Informationen vereinbarten die Vorsitzenden des TC und der TWP, daß es zweckdienlich wäre, dem TC Informationen über Verbandsmitglieder zukommen zu lassen, die in den vergangenen 5 Jahren nicht an den Tagungen des TC und der TWP teilgenommen haben. Die ersuchten Informationen sind in der Anlage II dieses Dokuments zu entnehmen.

20. *Der TC wird ersucht,*

a) die in Absatz 18 dieses Dokuments ausgeführten Ziele zur Kenntnis zu nehmen, welche die Grundlage bilden für die Vorschläge zur Verbesserung der Effektivität der TWP; und

b) die in Anlage II dieses Dokuments ausgeführten Informationen zur Kenntnis zu nehmen, welche Informationen zur Teilnahme der

Verbandsmitglieder am TC und den TWP in den vergangenen 5 Jahren enthalten.

Technischer Ausschuß

21. Mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität des Technischen Ausschusses:

- a) den Bericht des Verbandsbüros über Entwicklungen in der UPOV vor der Tagung des TC auf der Webseite verfügbar zu machen;
- b) für die mündlichen Berichte der TWP-Vorsitzenden weiterhin PowerPoint Präsentationen einzusetzen;
- c) mündliche Berichte der Vorsitzenden der TWP nur auf Punkte zu konzentrieren, die ihre jeweilige TWP betreffen; und
- d) am Ende der von Erörterungen Schlußfolgerungen anzugeben.

22. Der TC wird ersucht, den Vorschlag betreffend mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität des Technischen Ausschusses zu prüfen, wie in Absatz 21 dieses Dokuments dargelegt.

Technische Arbeitsgruppen

23. Mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der Technischen Arbeitsgruppen:

Allgemeines

- a) eine Befragung der Teilnehmer der TWP im Jahr 2014 durchzuführen, um weitere zu verbessernde Bereiche zu ermitteln und Rückmeldungen betreffend die Effizienz der bereits getroffenen Maßnahmen zu erhalten (vergleiche Anlage II);
- b) die TWP-Einladungen zu überarbeiten, damit die Informationen alle entsprechenden Personen erreichen;
- c) zur Förderung der Beteiligung aller Teilnehmer der TWP-Tagungen, die Teilnehmer zu Beginn der Tagung zu bitten, sich vorzustellen und kurz (in 30 Sekunden) das wichtigste Thema, mit dem sie sich aktuell beschäftigen, zu nennen. Angelegenheiten, die auf breites Interesse stoßen, könnten dann zu einem geeigneten Zeitpunkt weiter erörtert werden.
- d) Referate durch Sachverständige aus den Verbandsmitgliedern zu aktuellen und einschlägigen Angelegenheiten vorzusehen; und
- e) die Gastgeber zu ersuchen, folgendes bereitzustellen:
 - Namensschilder für alle Teilnehmer (einschließlich örtliche Teilnehmer),
 - eine große Plakatwand mit den Namen der Teilnehmer und deren Fotos sowie Platz für jeden Teilnehmer, an dem deren jeweilige Interessenschwerpunkte angegeben werden können (insbesondere einschließlich der örtlichen Teilnehmer),
 - eine Anzeigetafel für Mitteilungen des Gastgebers (z. B. Besichtigungen),
 - 2 Projektionsleinwände in großen Räumen (an gegenüberliegenden Raumenden),

TWP-Dokumente

- f) eine Zusammenfassung von Ziel und vorgeschlagenen Entscheidungen am Beginn der TWP-Dokumente zu geben;
- g) Dokumente ausreichend frühzeitig vor den Tagungen zu veröffentlichen;
- h) weiterhin Absätze zur Entscheidungsfindung in TWP-Dokumente aufzunehmen; und
- i) die Zeit für die Präsentation der Dokumente möglichst kurz zu halten, insbesondere wenn diese nur zur Information dienen,

Prüfungsrichtlinien

- j) die von den TWP benannten Personen zu ersuchen, Vorschläge für neue oder überarbeitete Prüfungsrichtlinien vor den Tagungen der TWP zu machen;
- k) eine Woche vor der Tagung der TWP den vorgeschlagenen Zeitplan der auf der Tagung zu erörternden Prüfungsrichtlinien an die Teilnehmer der TWP zu verbreiten;
- l) die Vorbereitung der Prüfungsrichtlinien und die Präsentation der Prüfungsrichtlinien auf den TWP durch den Führenden Sachverständigen zu verbessern durch:

- Schulung (z. B. elektronische Ausbildungsarbeitstagen, einschließlich Verwendung der webbasierten TG-Mustervorlage sowie Anleitung zur Präsentation von Prüfungsrichtlinien auf den Tagungen),
- Bereitstellung der Bemerkungen der UPOV im Vorfeld,

TGP-Dokumente

- m) die Teilnehmer zu ersuchen, ihre Bemerkungen zu TGP-Dokumenten vor den Tagungen der TWP zu einem bestimmten Datum abzugeben;
- n) eine gesonderte jährliche Sitzung einer Arbeitsgruppe zur Erörterung von TGP-Dokumenten in der Woche vor den Tagungen des TC in Genf abzuhalten. Die Sitzungen könnten für alle vom TC und TWP benannten Personen offen sein und es könnte die Möglichkeit untersucht werden, diese Sitzung elektronisch zu sehen.
- o) in Verbindung mit diesem Ansatz entscheidende Entwicklungen in den TWP zu berichten ohne ausführliche Erörterung einzelner TGP-Dokumente,

Technischer Besuch

- p) eine Befragung der TWP-Teilnehmer zu deren Bedürfnissen betreffend technische Besuche durchzuführen.

24. In bezug auf die Überprüfung der Einladung zu den TWP, um sicherzustellen, daß die Informationen an alle entsprechenden Personen verbreitet werden (vergleiche Absatz 23 b) dieses Dokuments), wird vorgeschlagen:

- a) den Wortlaut der Einladung für die TWP an den Wortlaut der Einladung für den Technischen Ausschuß anzupassen, wie in Anlage II dieses Dokuments dargelegt; und
- b) weiterhin an die benannten Personen in den einschlägigen TWP und die benannten Personen im Technischen Ausschuß zu verteilen.

25. Der TC wird ersucht, den Vorschlag betreffend mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der TWP zu prüfen, wie in den Absätzen 23 und 24 dieses Dokuments dargelegt, und insbesondere

a) die TWP-Einladungen wie in Anlage III dieses Dokuments dargelegt, zu überarbeiten; und

b) eine Umfrage unter den Teilnehmern der TWP-Tagungen im Jahr 2014 zu prüfen, wie in Anlage IV dieses Dokuments dargelegt.

Vorbereitende Arbeitstagen

26. Mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagen:

- a) wenn die für die TGP- und Informationsdokumente aufgewendete Zeit verkürzt wird (vergleiche Absatz 23 n) dieses Dokuments), vorbereitende Arbeitstagen am Montag abzuhalten, um alle Teilnehmer der TWP dazu zu ermutigen, an der vorbereitenden Arbeitstagung teilzunehmen;
- b) zahlreichere und kürzere Referate von Sachverständigen aus Verbandsmitgliedern als Referenten verwenden.
- c) ständig Übungen zu bereits bestehenden Themen erneuern; und
- d) kleine Gruppen von Teilnehmern mit unterschiedlichem Erfahrungsniveau für Gruppenübungen zu organisieren.

27. Der Vorschlag für das Programm der vorbereitenden Arbeitstagen für die TWP wird in Dokument TC/50/11 „Vorbereitende Arbeitstagen“ dargelegt.

28. Der TC wird ersucht, den Vorschlag betreffend mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagen zu prüfen, wie in Absatz 26 dieses Dokuments dargelegt.

Zeitplan für die Umsetzung

29. Vorbehaltlich ihrer Annahme, könnten die Maßnahmen zur Steigerung der Effektivität der TWP und der vorbereitenden Arbeitstagungen ab dem Jahr 2014 umgesetzt werden, außer der Organisation einer jährlichen Arbeitsgruppe zur Erörterung von TGP-Dokumenten (vergleiche Absatz 23 n) dieses Dokuments), die eine Woche vor der einundfünfzigsten Tagung des TC im Jahr 2015 organisiert werden könnte.

30. Der TC wird ersucht, den Zeitplan für die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Effektivität der TWP und der vorbereitenden Arbeitstagungen zu prüfen, wie in Absatz 29 dieses Dokuments dargelegt.

[Anlagen folgen]

UMFRAGE ZUR ERMITTLUNG DER EFFIZIENZ DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN, DER VORBEREITENDEN ARBEITSTAGUNGEN UND DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES WELCHE BEI DEREN TAGUNGEN IM JAHR 2013 VORGELEGT WURDE

Ergebnis der Befragung 2013

10. Januar 2014

1

Befragung 2013 Antworten und Auswertung

1. TWP (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)
2. Vorbereitende Arbeitstagung
3. Technischer Ausschuß (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)

2

Befragung 2013

Antworten und Auswertung

1. TWP (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)
2. Vorbereitende Arbeitstagung
3. Technischer Ausschuß (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)

3

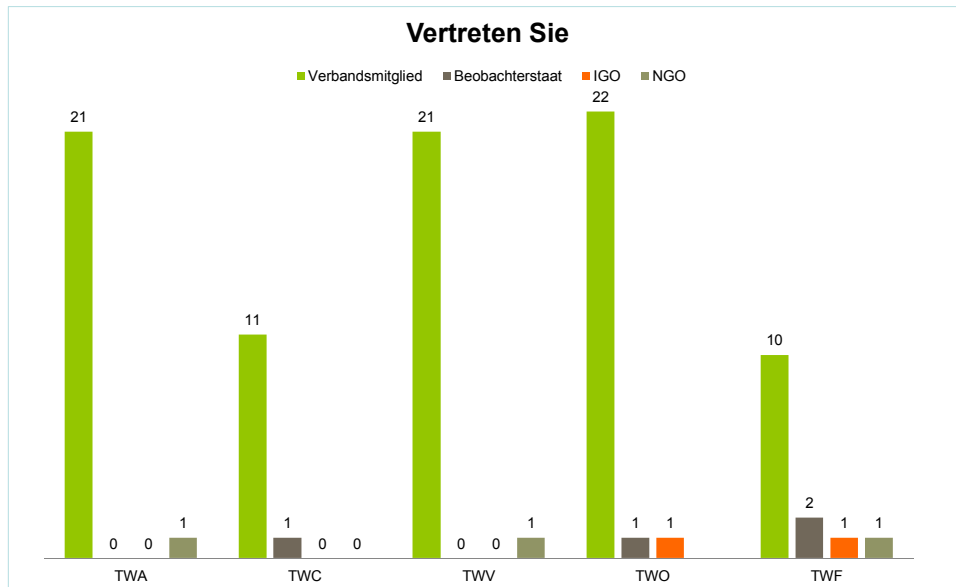
Befragung 2013/ TWP

Allgemeine Information

	TWA	TWC	TWV	TWO	TWF
Gesamtzahl der Teilnehmer	86	47	53	43	40
Gesamtzahl der Teilnehmer Länder / Organisationen	32	14	20	22	20
Zahl der Antworten (d.h. Teilnehmer)	22	12	22	24	14
%	26	26	42	56	35

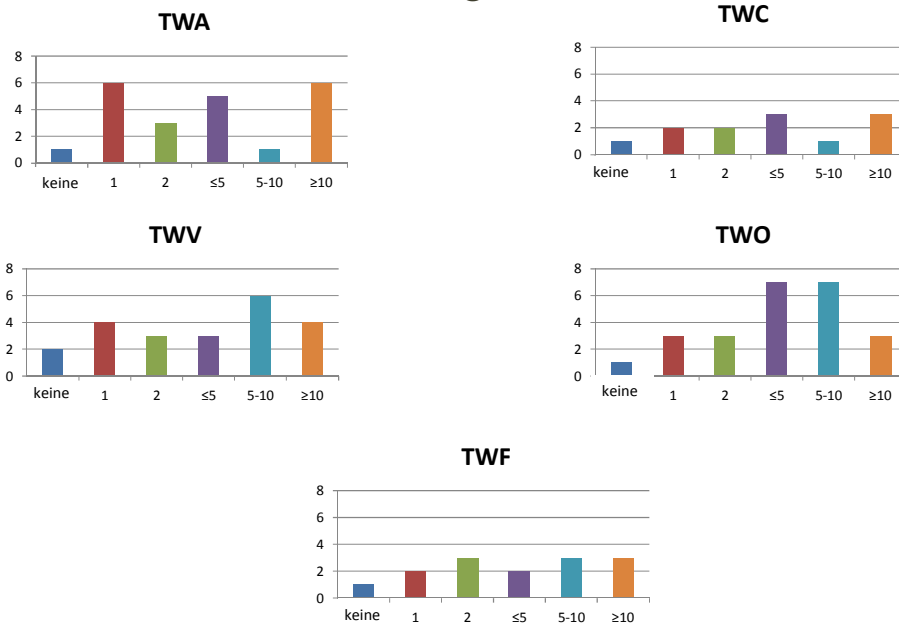
4

Frage 1:



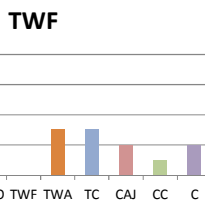
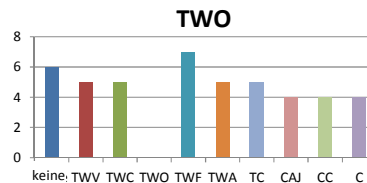
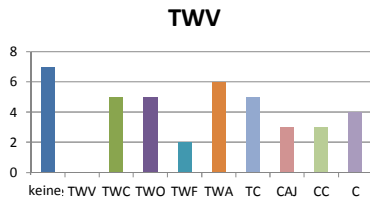
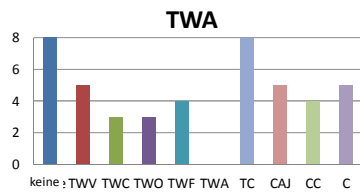
5

Frage 2: An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen?



6

Frage 3: Haben Sie an anderen Technischen Arbeitsgruppen oder anderen UPOV-Gremien teilgenommen?

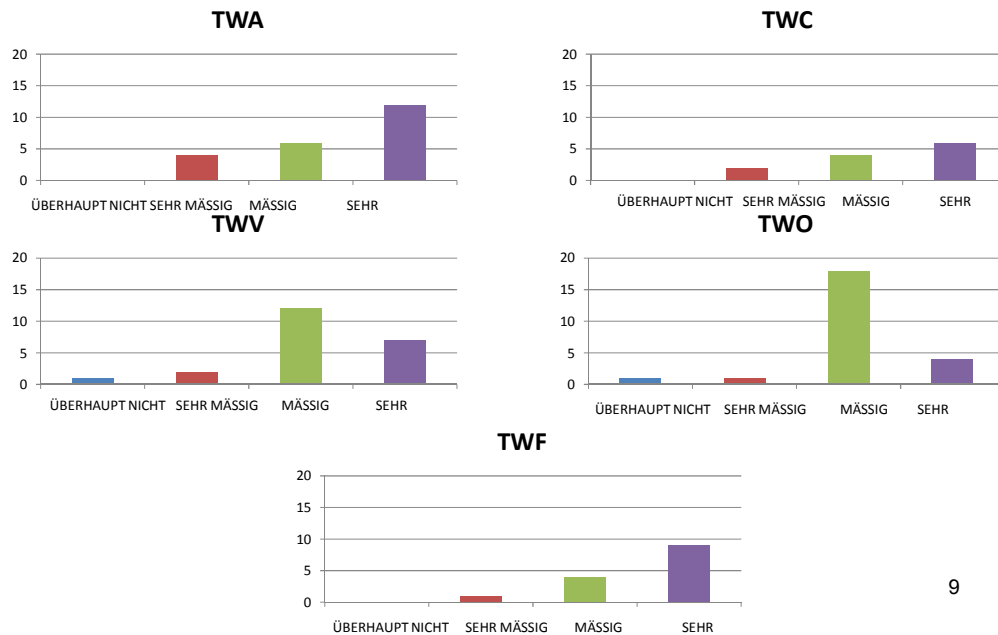


7

F.:	Bewertungstabelle	TWA		TWC		TWV		TWO		TWF		Durchschnitt	
		Bewertung	Durchschnitt	Bewertung	Durchschnitt	Bewertung	Durchschnitt	Bewertung	Durchschnitt	Bewertung	Durchschnitt		
4.	War die Präsentation von TGP-Dokumenten effektiv und der Absatz zur Entscheidungsfindung nützlich?	3	2.7	3	2.8	4	2.6	3	2.9	3	2.5	2.7	ZUFRIEDENSTELLEND
5.	War die Organisation der Erörterung von Dokumenten (außer Prüfungsrichtlinien) effektiv genug, um zu einer Entscheidung zu gelangen?	1	3.2	1	3.5	2	3.2	1	3.4	2	3.1	3.3	GUT
7.	Wie zufrieden waren Sie mit der Art der Präsentation/Erörterung der Prüfungsrichtlinien (in den Untergruppen)?	2	3.1			1	3.3	2	3.2	1	3.6	3.3	GUT
8.	Waren Sie mit dem Arbeitsprogramm der Woche zufrieden?	3	2.7	2	3.0	3	2.9	3	2.9	4	2.1	2.7	ZUFRIEDENSTELLEND
9.	Waren Sie mit der technischen Besichtigung zufrieden?	4	2.5	4	2.4	5	2.2	4	2.2	5	1.5	2.1	ZUFRIEDENSTELLEN

8

Frage 6: Fühlten Sie sich dazu angeregt, zur Erörterung von Dokumenten beizutragen?



9

Bemerkungen

(zu Frage 4: War die Einführung von TGP-Dokumenten effektiv und der Absatz zur Entscheidungsfindung nützlich?)

- TWA Die Präsentation war gelungen, aber etwas eintönig. Das Verlesen der Entschliessungen aus Dokumenten ist nicht sehr förderlich.
- TWC Absatz zur Entscheidungsfindung war sehr hilfreich
- TWC Der Absatz zur Entscheidungsfindung ist eine hervorragende Neuerung.
- TWV Absatz zur Entscheidungsfindung ist sehr nützlich
- TWV Während der Tagung wurde der Text auf dem Bildschirm mit hervorgehobenen Wörtern/Sätzen präsentiert, die auf die wichtigen Stellen des Dokuments verwiesen. Das wäre für die Vorbereitung der Tagung sehr hilfreich, da einige Dokumente eher lang sind.
- TWV Ich lese immer zuerst die Schlußfolgerung. Ich frage mich, ob die Texte mit einem anderen Textaufbau nicht vielleicht verständlicher wären.
- TWV Es wäre hilfreich, den engen Bezug zu den TG zu verstärken. Beim Erstellen von TG-Entwürfen, findet man die Anleitung und Verfahren in den TGP.
- TWO Die Dokumente trafen sehr spät ein. Einige Dokumente erhielten wird erst während unserer Anreise zum Tagungsort.
- TWO Für mich war diese Art der Präsentation der Information viel interessanter und klarer.
- TWO Nützlich für DUS-Prüfung
- TWF Der Absatz zur Entscheidungsfindung stellt eine klare Schlußfolgerung dar und verdeutlicht die Ansicht der Gruppe. Es wird ein direkterer Bezug der TGP zur Verfassung von TG vorgeschlagen. Vielleicht eine Zusammenfassung, die verdeutlicht, warum die Gruppe sich mit einer Angelegenheit im Rahmen der Arbeit der TWf befassen sollte oder daß es um Information geht, die von anderen TWP geprüft wird.
- TWF Es ist gut, sich ein Dokument ab und zu wieder anzusehen. Ich neige dazu, einige der Dinge, die ich immer im Kopf haben sollte, zu vergessen. Die Diskussionen liefern mir zusätzliches Wissen.

10

Kommentare

(zu Frage 5: War die Organisation der Erörterung von Dokumenten (außer Prüfungsrichtlinien) effektiv genug, um zu einer Entscheidung zu gelangen?)

- TWC Manchmal zu detailliert (vor allem bei Themen, über die ich nicht so viel weiß oder bei denen ich das Gefühl hatte, daß sie nicht so wichtig sind)
- TWV Die Präsentation der Dokumente durch das UPOV-Büro war sehr klar. Allerdings wurden sie erst relativ kurze Zeit vor der Tagung auf der Website veröffentlicht. Da ich am TC teilnehme, war das kein Problem für mich.
- TWV Hängt vom Gegenstand der Diskussion ab, aber das Feedback der Teilnehmer war gering.
- TWO Ein Absatz zur Entscheidungsfindung ist nützlich, genau wie für den TC.
Ich denke, sie war sehr effektiv, um zu einer Entscheidung zu gelangen oder den Teilnehmern die Information (Hauptpunkte) zu vermitteln.
- TWF Wie bei den TGP-Dokumenten könnte ein Absatz zur Entscheidungsfindung nützlich sein.
- TWF Organisation war gut, aber die Diskussion war aufgrund mangelnder Teilnahme aus einigen Ländern schwach.
- TWF Es waren zwar viele, aber sie waren sehr nützlich und kamen rechtzeitig für meine Arbeit.

11

Kommentare

(zu Frage 6: Fühlten Sie sich dazu angeregt, zur Erörterung von Dokumenten beizutragen?)

- TWA Ich fand, daß das eine sehr einladende Gruppe war. Alle respektierten die Ansichten der anderen.
- TWC Bei den Themen, bei denen ich das Gefühl hatte, etwas beitragen zu können.
- TWV Dieses Jahr gab es nicht wirklich neue Angelegenheiten, die wir hätten ansprechen können.
- TWO Einige Dokumente sind nur zur Information (z.B. Dokumente über Statistiken, Bezeichnung, Systeme zur elektronischen Antragstellung). Es wäre nicht notwendig, sie der ganzen Gruppe zu präsentieren, die lediglich Kenntnis davon nehmen soll. Es wäre ausreichend, die Teilnehmer zu fragen, ob sie Kommentare dazu haben.
- TWO Erörterung ist passiv. Vielleicht könnte der Vorsitzende die Delegationen oder andere Beitragsleistende direkt fragen. Die Dokumente sollten sich mehr auf die Erfordernisse/Interessen/das Know-how für Zierpflanzen beziehen. Nützlich zu wissen, was anderswo passiert, aber Diskussion ist nicht realistisch.
Ich hatte nicht genug Erfahrung, um über die allgemeinen Dokumente zu diskutieren, aber ich interessiere mich sehr für die Erörterung von Prüfungsrichtlinien
- TWO Ich beschäftigte mich nicht wie die meisten Sachverständigen das ganze Jahr über mit dieser Art Arbeit, weshalb es schwierig für mich ist, eine Meinung vor allen Teilnehmenden zu äußern.
- TWF Von einer Reihe von Dokumenten soll die Gruppe Kenntnis nehmen, es werden keine Kommentare erwartet
- TWF Nur bei der Erörterung von Prüfungsrichtlinien. Das ist schade. Als Beobachter sagte ich nichts zu den erörterten UPOV-Dokumenten.

12

Kommentare

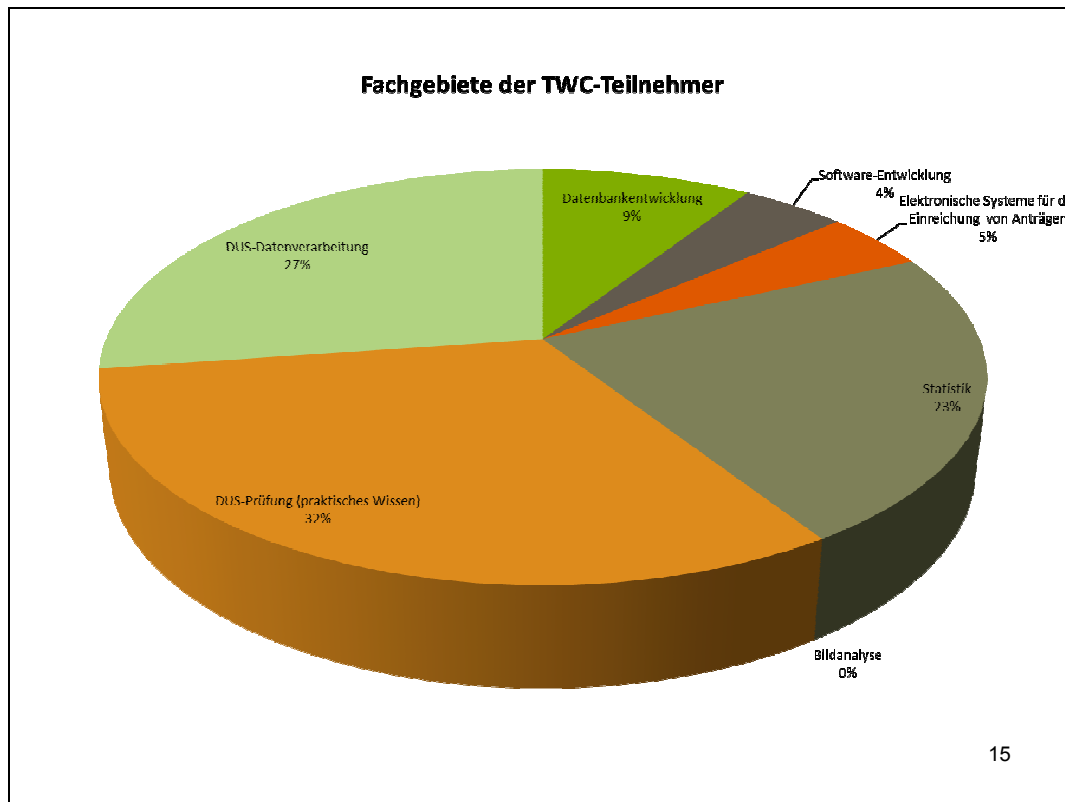
(zu Frage 7: Wie zufrieden waren Sie mit der Art der Präsentation/Erörterung der Prüfungsrichtlinien (in den Untergruppen?)

TWA	In einigen der kleineren Gruppen hatte ich den Eindruck, daß der leitende Sachverständige sehr wenig Beiträge von den anderen beteiligten Gruppen erhielt. Es wurde Mitgliedern mit mehr Erfahrung überlassen, die Einzelheiten einer Art, mit der sie nicht vertraut waren, zu erörtern.
TWA	Es hängt sehr stark vom leitenden Sachverständigen ab, wie die TG präsentiert werden und ob Fortschritte erzielt werden.
TWA	Es gab einige Sprachschwierigkeiten, was aber unvermeidbar ist, da ja nicht alle Sachverständigen englischer Muttersprache sein können.
TWA	Das war nicht wirklich der Fall bei der Diskussion der Pflanzensachverständigen über die Prüfungsrichtlinien.
TWV	Schwer zu beantworten : Ich konnte die Abfassung von 3 TGP-Entwürfen leiten!
TWV	Beim zweiten Entwurf wird die Sitzung ausgehend von einer bereinigten Fassung sowie einem Papier mit Anmerkungen abgehalten. Für die Sitzung wäre es einfacher, ein Dokument vorliegen zu haben, in dem beide Texte zusammengefügt sind.
TWV	Vorbereitung: In einigen Fällen hätte der führende Sachverständige Vorschläge machen können, die mehr den UPOV-Vorschriften entsprechen.
TWV	Die Vorbereitung der Prüfungsrichtlinien hätte teilweise besser sein können, so daß der Entscheidungsfindungsprozess effektiver gewesen wäre.
TWO	Die Untergruppen arbeiten gut. Diese TWP hat eine ganze Menge Prüfungsrichtlinien durchzuarbeiten. Die Untergruppen bieten die Gelegenheit dafür, sich auch mit anderen Angelegenheiten zu beschäftigen. Die meisten TGP-Verbesserungen stammen aus Erörterungen über die TG und spezielle Fragen, die aufgeworfen werden.
TWO	Die Sachverständigen haben enorme Erfahrung; eine große Hilfe für die Neulinge
TWO	Wir erhielten die Anmerkungen von der UPOV zu spät, weshalb wir wahrscheinlich aufgrund der verspäteten Information der UPOV keine fertigstellen konnten. Wir erhielten die Anmerkungen, als wir bereits in in Melbourne waren.
TWO	Ich war wirklich sehr zufrieden, für mich war es in Ordnung.
TWF	Vielleicht könnte ein etwas formaleres Mentorensystem in Betracht gezogen werden. Neue Verfasser könnten besser durch erfahrene Mitglieder unterstützt werden, selbst wenn diejenigen mit mehr Erfahrung die Pflanze nicht sehr gut kennen. Man könnte auch einen Redakteur für jede Subgruppe ernennen.
TWF	TG werden sehr gut präsentiert, aber für die Erörterung sind mehr technische Daten über das Verhalten der Merkmale erforderlich, um solide Entscheidungen treffen zu können.
TWF	Sie entsprachen meinen Erwartungen

Kommentare

(zu Frage 8: Waren Sie mit dem Arbeitsprogramm der Woche zufrieden?)

TWV	Ein großes Kompliment an die japanischen Mitarbeiter!
TWV	Ich fand es gut, daß das gesamte Tagungsprogramm praktisch reibungslos durchgeführt werden konnte.
TWO	Der Vorsitzende und das Büro waren effizient und arbeiteten systematisch. Ein Teil des Programms bezog sich speziell auf die TWP. Die Tagesordnung könnte kritisch überdacht werden, damit es einen direkteren Bezug zu Zierpflanzen hat.
TWO	Arbeit und Beteiligung waren aktiver und es gab genügend Zeit, das Programm für die Woche zu behandeln.
TWF	Einige Dokumente dienen lediglich der Information (z.B. Dokumente über Statistiken, Bezeichnung, Systeme zur elektronischen Antragsstellung). Es wäre nicht notwendig, sie der ganzen Gruppe zu präsentieren, die nur Kenntnis davon nehmen soll. Es wäre ausreichend, die Teilnehmer zu fragen, ob sie irgendwelche Kommentare machen möchten.
TWF	Das Programm wurde systematisch durchgearbeitet.
TWF	Es ist ein intensives und langes Arbeitsprogramm, aber einige informative Punkte des TC oder allgemeine Angelegenheiten werden zu kurz abgehandelt und es kam keine Diskussion auf.
TWF	Das abenteuerliche Abendessen im Freien mit <i>Fish and Chips</i> war eine neue und tolle Erfahrung. Wir danken denjenigen, die diese Idee hatten. Die Sitzung war sehr gut und Ben, Caroline und die Vorsitzende Caranza leiteten und managten die Tagung sehr gut.



Kommentare

(zu Frage 10: Wie könnte die Effektivität der TWP-Tagung verbessert werden?)

- TWA Für Erarbeitung von Prüfungsrichtlinien wäre es eine große Verbesserung, neben dem führenden Sachverständigen noch einen ernannten stellvertretenden führenden Sachverständigen zu haben. Der Stellvertreter wäre die erste Anlaufstelle für die Unterstützung des führenden Sachverständigen und er könnte auch die Verantwortung bei der TWP-Tagung übernehmen, falls der führende Sachverständige nicht teilnehmen kann.
- TWA Mehr Zeit für die Erörterung von technischen Prüfungsrichtlinien
- TWA Der ganze Set-up in Kiev war ausgezeichnet. Vieles hängt von den Räumlichkeiten, Tagungsräumen und von der Akustik ab.
- TWA Kürzere Dokumente? Weniger Hintergrundinformation (über die früheren Erörterungen und Beschlüsse zu den behandelten Fragen)?
- TWA Für neue Teilnehmer könnte eine kurze Information über die Art und Weise der Präsentation/Debatte über ein Standard-UPOV-Dokument zweckmäßig sein.
- TWA In Zukunft wären die TWA-Tagungen effektiver, wenn man den Schwerpunkt der Erörterungen bei der technischen Besichtigung jedes Jahr auf eine Hauptart legen und praktische Erfahrung von Mitgliedstaaten austauschen würde.
- TWA Mehr technische Besichtigungen anbieten.
- TWA Das Einplanen von mehr Zeit für weitere Erörterungen über technische Prüfungsrichtlinien war eine gute Verbesserung.
- TWA Jegliche Möglichkeit, mehr Teilnehmer zu einer aktiven Beteiligung an der Erörterung zu motivieren und aufzufordern, sollte genutzt werden.
- TWA Nicht alle Dokumente sind gleich wichtig. Auf Dokumente, die nur „die TWA nahm zur Kenntnis...“ erfordern, könnte weniger Zeit verwendet werden.
- TWA Es könnte sinnvoll sein, über die Möglichkeit nachzudenken, die vorbereitende Arbeitstagung mit der technischen Besichtigung zu verbinden, so daß die Tagung auf fünf Tage gekürzt werden könnte.
- TWA Mehr Beiträge von allen Teilnehmern.
- TWA Bessere Koordination der TWA-Besprechungspunkte vor der Tagung.
- TWA Mehr Teilnehmer sollten sich an den Erörterungen beteiligen. 2. Technische Besichtigung zur Vorführung von DUS-Prüfungen, die auf den zu erörternden TG basieren, so daß die Effektivität der TG auch auf dem Feld geprüft werden kann, insbesondere die Vergabe von Noten.
- TWA Vor der Tagung wird eine ausführlichere Beratung benötigt, um das Feedback sollte geprüft und eingereicht werden.
- TWA Neue Möglichkeiten dafür, dass alle Teilnehmer an der Tagung teilnehmen können. Sehr wenige Personen nahmen an der Tagung teil.

Kommentare

(zu Frage 10: Wie könnte die Effektivität der TWP-Tagungen verbessert werden?)

- TWC Mit der WebEx-Anwendung kann eine effektive und effiziente Entscheidungsfindung durch die TWC erzielt werden, wobei erfahrende Teilnehmer anderer TWP gegebenenfalls auf Stand-by gesetzt werden können, um die TWC über die Angelegenheit zu informieren/sie zu verdeutlichen/klarzustellen, wenn Fragen von einer TWP aufgeworfen werden.
- TWC Diskussion
- TWC 1) Die Aufnahme von Fotoaufnahmen in die Anlage des Bericht ist gut für nach der Veranstaltung. Allerdings wäre es in Anbetracht der Tatsache, daß die Leute ihre Namensschilder nicht immer tragen, wirklich nützlich, während der Tagung eine Fototafel aufzuhängen, so daß Gesichter und Namen leichter zugeordnet werden können. Ich kannte nach der TWC-Tagung die Namen vieler unserer Gastgeber nicht und dabei hätte ich gerne meine Wertschätzung zum Ausdruck gebracht, indem ich ihre Namen kenne und verwende. 2) Die U-förmige Sitzordnung ermöglicht eine gute Sicht auf den Bildschirm, aber diejenigen an den äußersten Enden werden nicht so gut einbezogen, wie jene, die in der Nähe des Vorsitzenden sind. Könnten vielleicht 2 Bildschirme verwendet werden, um eine mehr kreisförmige Sitzordnung und bessere Einbeziehung aller zu ermöglichen? 3) Bitte eine Person mit einer mobilen Kamera und Mikrofon (verbunden mit einem Laptop mit WiFi) für die Webex-Tagungen vorsehen? 4) Zu Frage 2 oben, bitte im Englischen den Wortlaut ändern in "fewer than 5" statt "less than 5" – siehe <http://oxforddictionaries.com/words/less-or-fewer> "fewer" wird in Bezug auf Personen oder Dinge im Plural verwendet (z.B. Häuser, Zeitungen, Hunde, Schüler, Kinder). (...) 'less' wird in Bezug auf etwas verwendet, das nicht gezählt werden kann oder keine Pluralform hat (z.B. Geld, Luft, Zeit, Musik, Regen)."
- TWC Mehr Zeit für die Erörterung der wichtigsten Punkte. Manchmal sind die berichteten Erfahrungsbeispiele zu allgemein.
- TWC Die Zahl der Teilnehmer mit Sachkenntnis in Statistik ist merklich zurückgegangen (Pensionierungen und Probleme der Finanzierung). Dieser Trend muß umgekehrt werden.
- TWC Ich denke, das Webcasting-Verfahren sollte verbessert werden.
- TWC In der vorbereitenden TWC-Arbeitstagung hatten wir die Möglichkeit, das Gaia-Programm zu erlernen. Das ist sehr nützlich. Ich denke, der Rückgriff auf Lernprogramme und einschließlich auf Fernlehreurse ist sehr nützlich.
- TWC Zusammenarbeit mit DUS-Sachverständigen und Teilnahme eines DUS-Sachverständigen an der TWC-Tagung.
- TWC Ich denke, daß die TWC-Tagung wichtig für die Effizienz und Präzision der DUS-Prüfung und –harmonisierung zwischen Verbandsmitgliedern ist. Aber da die Fachgebiete von TWC-Teilnehmern sehr breit gefächert sind (wie etwa IT, Statistik und DUS-Prüfung) haben viele Teilnehmer, mich eingeschlossen, das Gefühl, daß die Erörterungen auf den TWC -Tagungen sehr schwierig sind. Das ist mein Eindruck. Auf alle Fälle bedanke ich mich dafür, daß Sie sich darum bemühen, die TWC-Tagung zu verbessern.
- TWC Schwierig zu sagen, da wir unterschiedliches Fachwissen haben

Kommentare

(zu Frage 10: Wie könnte die Effektivität der TWP-Tagungen verbessert werden?)

- TWV Fördern, daß Verbandsmitglieder und andere Sachverständige nützliche Erkenntnisse präsentieren
- TWV Es scheint, als hätten die Teilnehmer nicht denselben Hintergrund, aber sie sind fähig zu verstehen, weshalb einige mehr oder weniger theoretische Referate eine Debatte anstoßen und den Teilnehmern mehr Selbstvertrauen für die aktive Beteiligung geben könnten.
- TWV Die Diskussion über den Austausch von Tools eröffnen (pathologische Prüfungen, biomolekulare Verfahren...) mit praktischen und zielgerichteten Beispielen.
- TWV Mehr Teilnahme von UPOV-Mitgliedsländern
- TWV Referate über Erfahrungen von Ländern im Hinblick auf spezielle Themen
- TWV Einen halben Tag oder so für die Besprechung von Angelegenheiten, die für die TWV von Bedeutung sind, vorsehen (wird 2014 gemacht werden). Versuchen, mehr Beteiligung von Delegationen aus nichteuropäischen Ländern an der Tagung zu erreichen.
- TWV Es sollte mehr über die praktischen Probleme statt über Änderungen bei Sortenbeschreibungen gesprochen werden.
- TWV Durch mehr Anleitung des leitenden Sachverständigen durch die UPOV und durch Vermeidung von zu viel Arbeitspensum für einen Sachverständigen.
- TWV Ich möchte vorschlagen, daß wir auch Angelegenheiten erörtern, bei denen es nicht nur um die Erfassung von Merkmalen, sondern auch darum geht, wie die Entscheidung bezüglich der Unterscheidbarkeit, insbesondere im Hinblick auf die QN-Merkmale, getroffen wird.
- TWV Da der Bildschirm klein war, war der Text auf dem Bildschirm schwer lesbar.
- TWV Da die Anzahl der geprüften TG-Entwürfe für die TWV angemessen ist, denke ich, daß die Tagung effektiv genug ist.
- TWV Diskussion über spezielle Themen der TWV ist nützlich, wie zum Beispiel Prüfung der Krankheitsresistenz usw.
- TWV Einen Austausch über die Lage bei der DUS-Prüfung unter den Ländern ermöglichen. Zum Beispiel wie die Prüfung durchgeführt wird, wie Anträge angenommen werden, wie der Technische Fragebogen (TQ) geprüft wird, wie das Endergebnis berichtet wird.
- TWV Ich denke, es wird mehr Beteiligung von Sachverständigen in ihren jeweiligen Spezialgebieten benötigt.

Kommentare

(zu Frage 10: Wie könnte die Effektivität der TWP-Tagungen verbessert werden?)

- TWO Die Teilnehmer sollten mehr über ihre eigenen Erfahrungen referieren, um Diskussionen zu entzählen, die zu einer Verbesserung von TGP-Dokumenten führen könnten. Die Gruppe ist im Allgemeinen zu passiv und wartet auf Dokumente des Verbandsbüros, die durchgegangen werden.
- TWO Es wäre vielleicht besser, wenn die Teilnehmer bereits vor der Bestätigung der TG-Empfehlung über die Gattungen/Arten informiert würden. Auf diese Weise hätten die Teilnehmer etwas Zeit, um zu überlegen, ob sie interessiert sind oder nicht.
- TWO Die Dokumente sollten mindestens 14 Tage vor der Tagung verschickt werden.
- TWO Anmerkungen wie oben. Insbesondere ein besser auf spezielle Erfordernisse bei der Prüfung von Zierarten zugeschnittenes Programm und dazu Information der Teilnehmer über andere Angelegenheiten.
- TWO Sofern möglich sollte der führende Sachverständige mehr Beispiele zur Erläuterung vorsehen.
- TWO Wenn das UPOV-Büro die jeweiligen Dokumente früher verschicken könnte, wären die TWO-Tagungen effektiver.
- TWO Die UPOV muß ihre Dokumente früher verschicken. Gleicher Zeitplan wie für die anderen Sachverständigen. Wenn das möglich wäre, bräuchten wir nicht so viele Jahre für eine Richtlinie.
- TWO Wenn wir die Anmerkungen vom UPOV-Büro gleich zu Beginn der Verbreitung des Entwurfs haben könnten, könnte die Zeit für ihre Erörterung bei der Untergruppentagung verkürzt werden.
- TWO Langsamer gesprochenes Englisch
- TWO Häufige Kommunikation
- TWO Ich denke, daß sich viele Teilnehmer aufgrund der Sprachbarrieren nicht an den Erörterungen beteiligen. Eine aktive Beteiligung an den Erörterungen aller Teilnehmer wäre definitiv von Vorteil für das Programm.
- TWO Die Tagesordnung des 1. Tagungstages könnte den Teilnehmern mindestens einen Tag vor dem formellen Beginn der Tagung mitgeteilt werden. Wenn die Dokumente nicht genügend Zeit im Voraus veröffentlicht werden können, sollte bei der vorbereitenden Arbeitstagung ein Ausdruck bereitgestellt werden (einige Teilnehmer mußten ihre Reise bereits am Donnerstag antreten; an diesem Tag waren nicht alle Dokumente verfügbar).
- TWO Aktive Online-Veröffentlichung von Dokumenten ist notwendig. Einige Dokumente sind nicht online verfügbar.

19

Kommentare

(zu Frage 10: Wie könnte die Effektivität der TWP-Tagungen verbessert werden?)

- TWF Einzelne Teilnehmer sollten sich im Vorfeld der Tagung besser vorbereiten und sich dazu aufgefordert fühlen, sich aktiver an den Diskussionen zu beteiligen. Insbesondere ist es sehr wichtig, daß der Ländervertreter ausreichend Englischkenntnisse hat.
- TWF Die Teilnehmer sollten mehr über ihre eigenen Erfahrung sprechen, um Diskussionen anzufachen, die zu einer Verbesserung der TGP-Dokumente führen könnten. Eine Reihe von Themen wurde für nächstes Jahr vorgeschlagen.
- TWF Beteiligung von mehr hoch spezialisierten Sachverständigen an den TWP.
- TWF Die Fotos von Beispielsorten jeder Pflanze sollten vorliegen, um die Merkmale zu klären.
- TWF Es könnte effektiver sein, wenn ich zwei Projektoren in einem Raum benutzen könnte.
- TWF In Betracht ziehen, die Tagesordnung mehr auf die Erfordernisse der Prüfung von Obstarten auszurichten, dazu breiter gefächerte Information.
- TWF Die zu erörternden Dokumente sollten ein bisschen früher auf der UPOV-Website eingestellt werden.
- TWF Im Allgemeinen sind die TWF-Tagungen zufriedenstellend, aber sie könnten verbessert werden, indem den zuvor genannten Punkten entsprochen wird.
- TWF Wie wäre es, die Tagesordnung im Vorfeld über E-Mail statt in der Konferenz zu beschließen?
- TWF Vielleicht indem den Mitgliedern, die Überarbeitungen von TG präsentieren, Richtlinien für die effektive Präsentation der Änderungen, die sie vorschlagen, gegeben werden. Einige Mitglieder machten das sehr viel effektiver und effizienter als andere.
- TWF Die Teilnehmer insbesondere aus Ländern mit viel Erfahrung trugen viel zu den Erörterungen bei. Die Übungen waren gut, um die Eintönigkeit zu durchbrechen. Vielleicht kreativere Übungen in künftigen Tagungen?

20

Umfrage 2013/ Nichtteilnehmer der TWP

Frage 1: Aus welchen Gründe haben Sie nicht an der Tagung der Technischen Arbeitsgruppe 2013 teilgenommen?*

	TWA Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWF Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWC Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWO Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWV Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	Insgesamt Absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Zeitmangel	2 (22,22%)		2 (18,18%)	1 (20%)	1 (25%)	6 (16,21%)
Reisekosten	4 (44,44%)	5 (62,5%)	7 (63,64%)	3 (60%)	3 (75%)	25 (59,45%)
Übernachungskosten	3 (33,33%)	3 (37,5%)	4 (36,36%)	2 (40%)	1 (25%)	13 (35,13%)
Relevanz der Tagung	1 (11,11%)	3 (37,5%)		1 (20%)	1 (25%)	6 (16,21%)
andere	3 (33,33%)	2 (25%)	3 (27,27%)	3 (60%)	1 (25%)	12 (32,43%)
Befragte, die geantwortet haben:	9	8	11	5	4	37
Zahl der Mitglieder, die die Umfrage erhielten:	38	51	55	49	51	

*Es können mehrere Faktoren ausgewählt werden

21

Kommentare

Zu Frage 1: Aus welchen Gründe haben Sie nicht an der Tagung der Technischen Arbeitsgruppe 2013 teilgenommen?

- Wir führen nur DUS-Prüfungen für
- TWA: Zuckerrüben durch
- TWA: Unerwartetes persönliches Problem
In meinem Land werden Obstsorten nicht
- TWF: geprüft
- TWC: Der vorgesehene Teilnehmer war kurz vor der Tagung nicht mehr verfügbar.
Wichtige Termine bei internen Projekten bezüglich der Einführung von
- TWC: Dokumentenverwaltungs-Systemen
Vorbehalt bezüglich der Sicherheit im nördlichen Teil Südkoreas im Jahr
- TWC: 2013
- TWO: TWP werden vom CPVO verfolgt.
- TWV: In Kanada müssen wir bei der Zuordnung von Haushaltsmitteln im Hinblick darauf, an welchen TWP-Tagungen wir teilnehmen können, Prioritäten setzen. Zudem sind Gemüseanwendungen ziemlich begrenzt, weshalb einige der Erörterungen weniger relevant für die Verwaltung unseres Amtes ist.

22

Umfrage 2013/ Nichtteilnehmer der TWP

Frage 2: Was würde Sie dazu veranlassen, an künftigen TWP-Tagungen teilzunehmen? *

	TWA Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWF Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWC Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWO Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWV Absolute Häufigk./relative Häufigkeit	Total Absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Verkürzung der Länge	3 (33,33%)	2 (25%)	2 (18,18%)	2 (40%)	1 (25%)	10 (27,02%)
Abhaltung der Tagung an einem näher gelegenen Ort	3 (33,33%)	3 (37,5%)	7 (63,64%)	2 (40%)	1 (25%)	16 (43,24%)
Zusammenlegung von Technischen Arbeitsgruppen	2 (22,22%)	3 (37,5%)	1 (9,09%)	1 (20%)	2 (50%)	9 (24,32%)
Erhöhung der Zahl der zu erörternden TG		1 (12,5%)				1 (2,7%)
Änderung des Tagungsinhaltes	1 (11,11%)					1 (2,7%)
andere	3 (33,33%)	2 (25%)	4 (36,36%)	3 (60%)	1 (25%)	13 (35,13%)

Befragte, die geantwortet haben:	9	8	11	5	4	37
Anzahl der Mitglieder, die die Umfrage erhalten haben:	38	51	55	49	51	

*Es können mehrere Faktoren ausgewählt werden

Kommentare

Zu Frage 2: Was würde Sie dazu veranlassen, an künftigen TWP-Tagungen teilzunehmen?

- TWA: Mehr pflanzenspezifischer Schwerpunkt
Fokus eher auf einer tatsächlichen praktischen DUS-Prüfung, z.B. ein Erfahrungsaustausch über Präsentationen der Teilnehmer
- TWA: Präsentationen der Teilnehmer
- TWC: Keine Anregung nötig
Eine Möglichkeit für kleinere Einrichtungen mit weniger Ressourcen könnte die Teilnahme an einer regionalen Tagung sein, deren Ergebnisse wiederum in die Technische Arbeitsgruppe einfließen könnte.
- TWC: UPOV braucht nichts ändern
- TWC: Vielleicht wäre ein zweijähriger Turnus als allgemeine Routine ausreichend. Jährlich als Ausnahme.
- TWV: Ausnahme.

Umfrage 2013/ Nichtteilnehmer der TWP

Frage 3: Wären Sie bereit, auf elektronischem Wege teilzunehmen?

	TWA absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWF absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWC absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWO absolute Häufigk./relative Häufigkeit	TWV absolute Häufigk./relative Häufigkeit	Total absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Ja, an der ganzen Tagung	4 (44,44%)	2 (25%)	5 (45,45%)	3 (60%)	2 (50%)	16 (43,24%)
Ja, an ausgewählten Teilen der Tagung (bitte Information hinzufügen)	3 (33,33%)	2 (25%)	2 (18,18%)	1 (20%)	2 (50%)	10 (27,02%)
nein	2 (22,22%)	4 (50%)	4 (36,36%)	1 (20%)		11 (29,72%)

Befragte, die geantwortet haben:	9	8	11	5	4	37
Anzahl der Mitglieder, die die Umfrage erhalten haben:	38	51	55	49	51	

25

Kommentare

Zu Frage 3: Wären Sie bereit, auf elektronischem Wege teilzunehmen?

TWA:	Präsenztagung mit Kollegen ist anregend. Gemeinschaft von DUS-Prüfern regt Debatte an.
TWC:	Wenn eine regionale Tagung ausgerichtet werden könnte, wäre es anschließend leicht für mich, an der darauffolgenden Tagung zumindest auf elektronischem Wege teilzunehmen. Bereits bei TWC 2011 Genf
TWC:	gemacht
TWV:	Vielleicht wäre eine Art interner Blog in den Monaten vor der Tagung eine interessante Möglichkeit dafür, neue Teilnehmer in die allgemeinen Erörterungen einzuführen.
TWV:	Hängt wahrscheinlich von der Relevanz der Erörterungen für die Leitung unseres Amtes ab.

26

Umfrage 2013/ Nichtteilnehmer der TWP

Frage 4: Vorschlag zur Verbesserung der Effektivität der Technischen Arbeitsgruppen

TWA: Ein großer Teil des Inhalts ist auf jene Einrichtungen ausgerichtet, die in Bezug auf die technische Prüfung sehr gut ausgestattet sind. Das erschwert es kleineren Einrichtungen, einen triftigen Grund zu finden, sich einzubringen

TWF: Abhaltung der Tagungen in Genf

TWC: Mischung aus regionaler und elektronischer Teilnahme

Effektiver wäre es, wenn wir die zu erörternden Dokumente 1-2 Wochen früher erhielten, um uns eine bessere Meinung bilden zu können

TWC: Schwerpunktlegung mehr auf eine echte praktische DUS-Prüfung, z.B. durch einen Erfahrungsaustausch über Referate der Teilnehmer

TWV: Die tatsächliche Beteiligung an den Erörterungen und Entscheidungen sollte mehr Länder dazu anregen, an mehr Tagungen teilzunehmen. Vielleicht könnte das über zuvor verschickte Fragebögen über die allgemeinen Themen oder über Teilnahme an Blogs gelingen

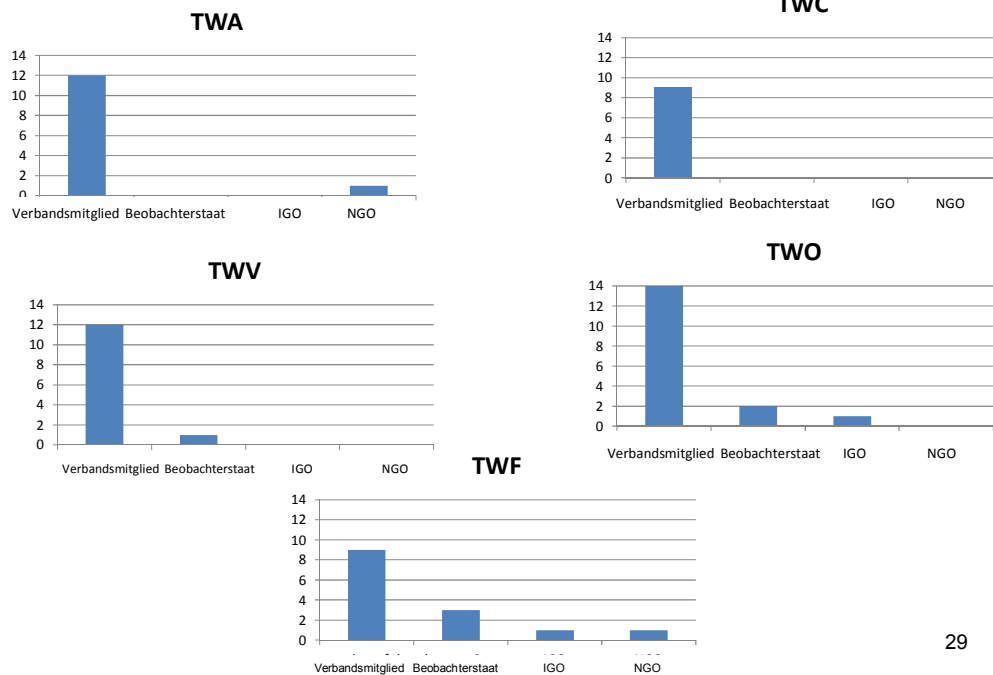
Befragung 2013

Antworten und Auswertung

1. TWP (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)
2. Vorbereitende Arbeitstagung
3. Technischer Ausschuß (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)

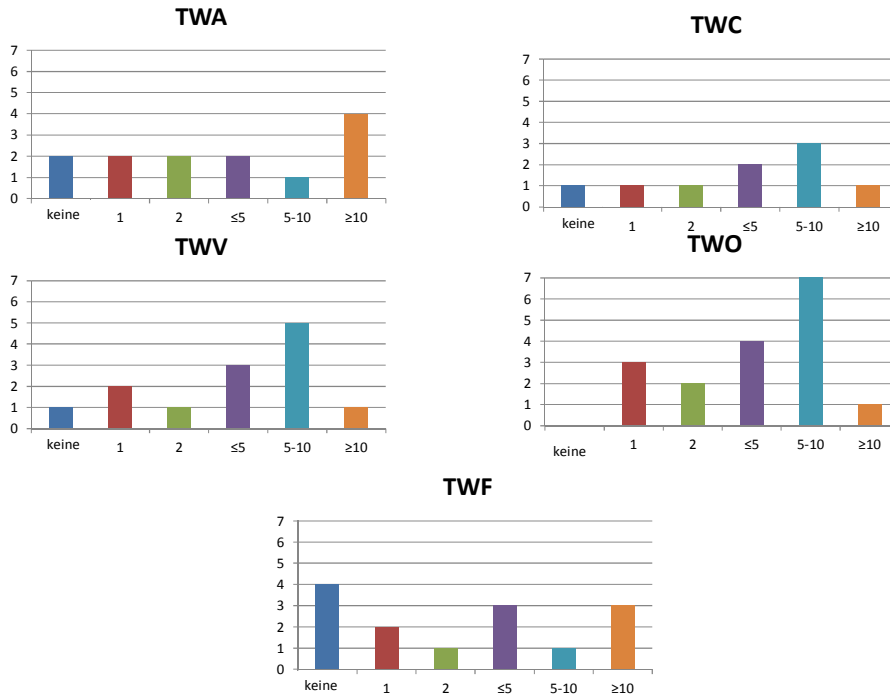
28

1. Vertreten Sie



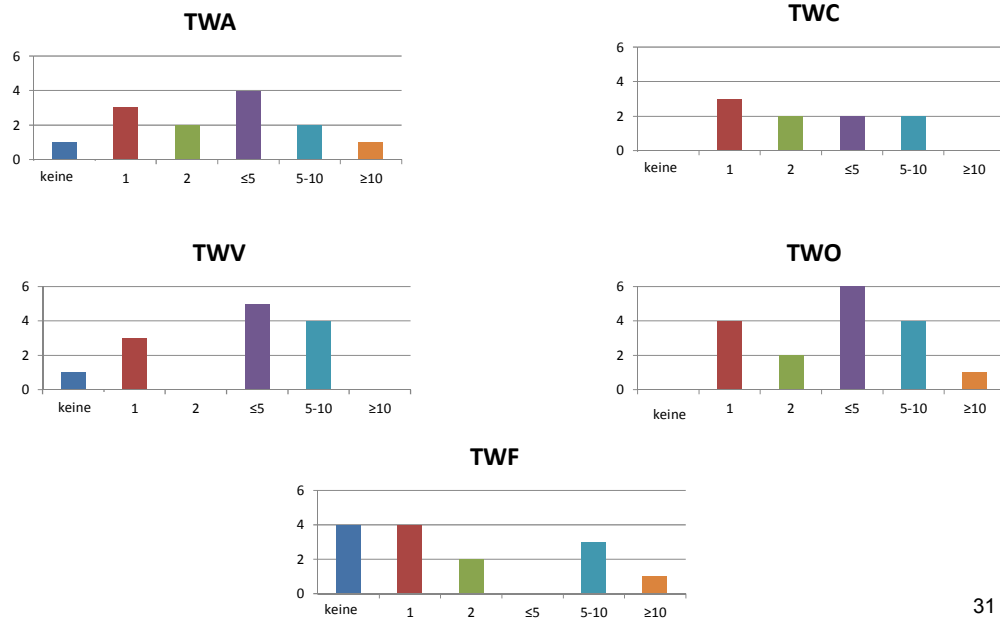
29

2. An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen?



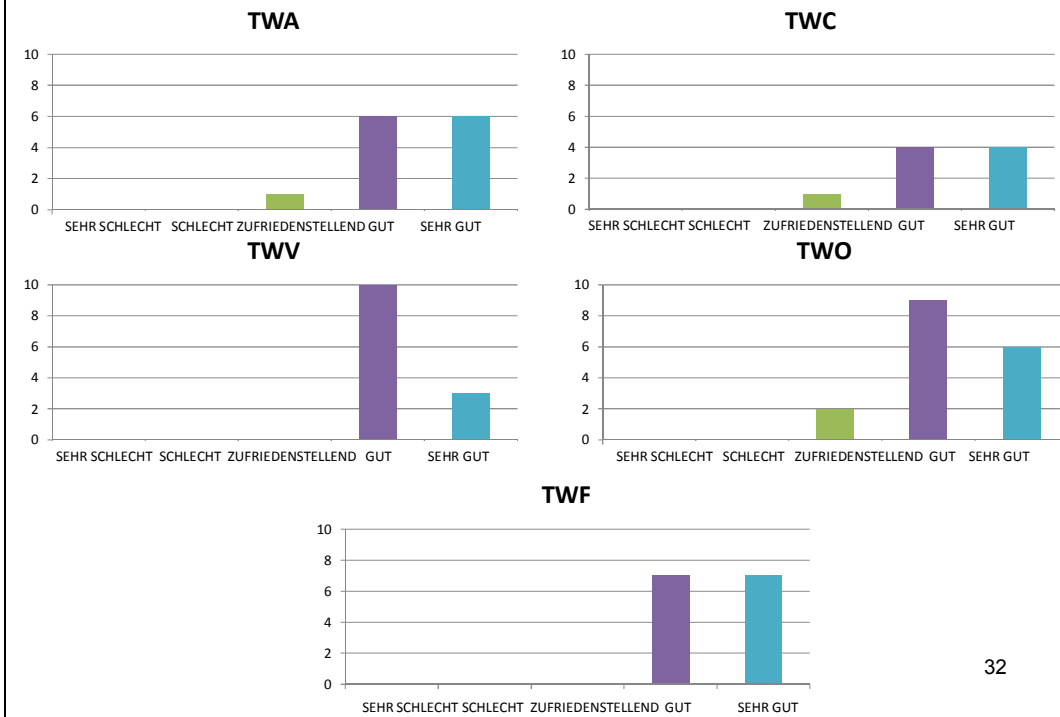
30

3. An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen?



31

4. War der Inhalt der vorbereitenden Arbeitstagung nützlich für Sie?



32

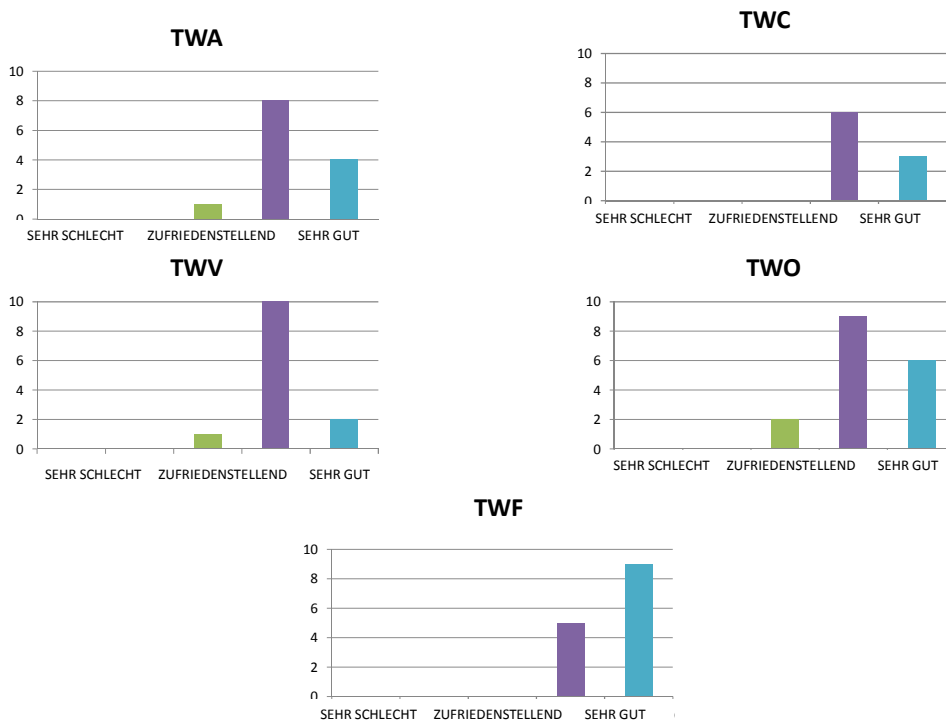
Kommentare

4. War der Inhalt der vorbereitenden Arbeitstagung nützlich für Sie?

- TWA** Als Neuling erlangte ich ein besseres Verständnis von Angelegenheiten, die bei der Tagung erörtert werden. Das war die erste vorbereitende Arbeitstagung, an der ich nach über 20 TWP teilgenommen habe. Dennoch war sie nützlich.
- TWA** sie nützlich.
- TWV** Gute Gelegenheit zur Auffrischung einiger UPOV-Ansätze.
- TWV** Nach dieser zweiten Teilnahme an dieser TWV und der Leitung eines TG-Entwurfs seit letztem Jahr, ist es nützlich, theoretische Erläuterungen zu den TGP zu erhalten. Dennoch bleibt immer noch die Frage deren Antwort vom jeweiligen Eindruck des Teilnehmers abhängt: ist es besser, diese vorbereitende Arbeitstagung VOR oder NACH der der Leitung eines TG-Entwurfs durchführen?!
- TWV** Es ist interessant, die Instrumente, die in der folgenden Woche verwendet werden, zu aktualisieren und zu überprüfen.
- TWV** Ich schlage vor, die Anleitung zur Verwendung von Noten zu überarbeiten. Das Zwei-Noten-Prinzip ist nützlich, aber das ist keine Regel und die diesbezüglichen Erörterungen sollten ausgewogener sein.
- TWO** Für mich war die Arbeitstagung sehr hilfreich, um die Merkmale QN/QL/PQ zu verstehen.
- TWO** Ja. Die Präsentation war interessanter als die Jahre zuvor. Die Themen waren dieselben, wurden aber anders präsentiert.
- TWO** präsentiert.
- TWF** Ich fand den Einsatz von Übungen sehr hilfreich, um eine Diskussion über die richtige Antwort auf Fragen unter den Teilnehmern in Gang zu bringen und zudem erbrachte sie auch andere Gesichtspunkte.
- TWF** Liefert eine Einführung. Es ist gut, eine Reihe von Themen zu haben, aber nicht unbedingt im Detail.

33

5. Waren die Präsentationen klar und informativ?



34

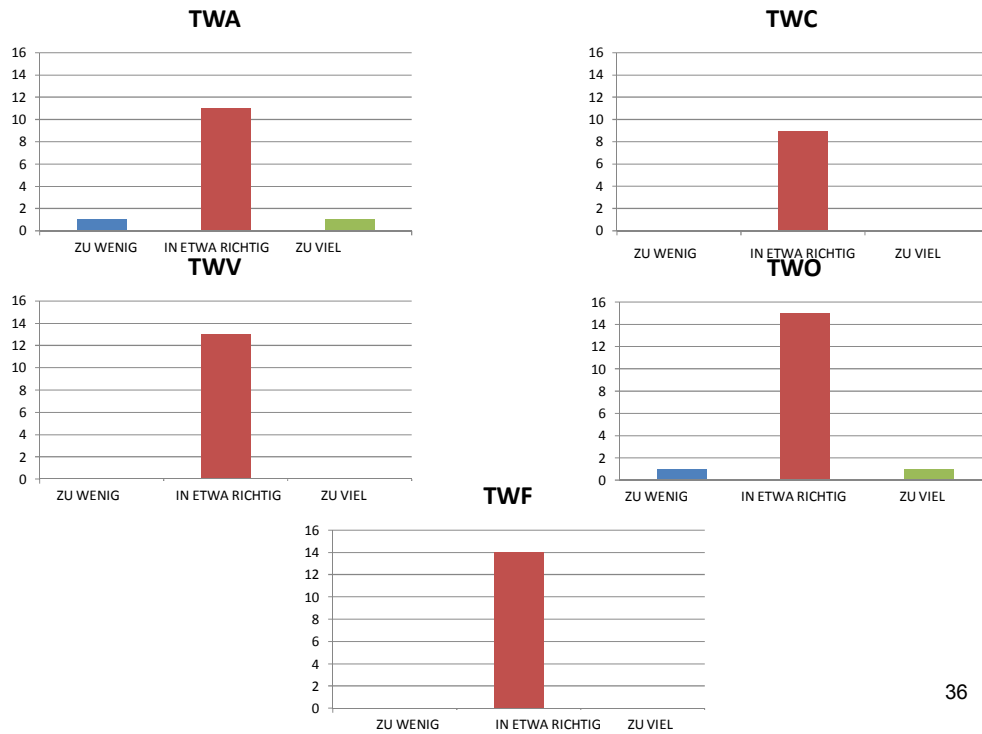
Kommentare

Zu Frage 5: Waren die Präsentationen klar und informativ?

TWA	Die Präsentation war informativ, aber zu lang. Es wäre besser, sie in mehrere Teile zu unterteilen, die dann von verschiedenen Referenten vorgetragen werden. Das Format mehrerer Folien war zu klein. Die verwendeten Beispiele waren nicht auf landwirtschaftliche Arten ausgerichtet. Zu viel über Zierpflanzen und Gemüsearten. Meiner Meinung nach sollten sich die Beispiele ganz speziell auf die jeweilige TWP beziehen.
	Der Referent war sehr gut, aber vielleicht könnten die Erklärungen ein bisschen mehr zusammengefasst werden, um etwas mehr Zeit für praktische Übungen zur Verfügung zu haben.
TWA	
TWC	Tempo und Inhalt waren gut
TWV	Die Erklärung ging mir zu schnell.
	Es wäre gut, den Wissensstand der Anwesenden einzuschätzen und flexibel zu sein, um mehr auf die Teilnehmer eingehen zu können. Mehr Beteiligung des Vorsitzenden und anderer könnte nützlich sein.
TWO	
TWF	Es ist gut, eine engere Verbindung zwischen den TGP und der Abfassung von TG an sich zu haben.

35

6. War die Zahl an praktischen Übungen angemessen?



36

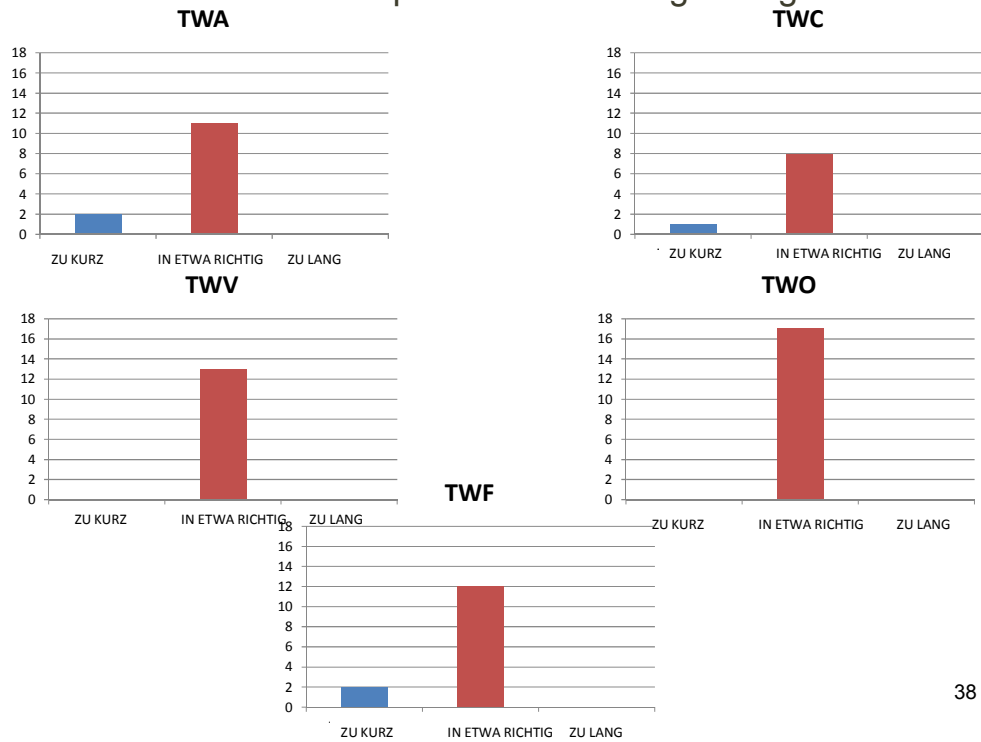
Kommentare

Zu Frage 6. War die Zahl an praktischen Übungen angemessen?

- TWA Es gab zwei Übungen, eine relativ kurze und eine sehr lange; vielleicht sollte es mehr Übungen mit weniger Beispielen geben
- TWA Ich denke, daß mehr Übungen den Teilnehmern mehr Selbstvertrauen dafür geben würde, sich ein bisschen mehr an der TWA-Tagung zu beteiligen
- TWV Genug Übungen, vielleicht nicht genug Zeit, um sämtliche Antworten zu liefern...
- TWO Die Übungen geben dem Vortragenden eine gute Verschnaufpause
- TWO Ich würde lieber mehr Übungen machen
- TWO Ich denke, die Zahl der Übungen war in Anbetracht der Zeit für die vorbereitende Arbeitstagung gerade richtig.
- TWF Eine gute Pause für den Vortragenden. Vielleicht könnte der Vorsitzende ein aktivere Rolle spielen.

37

7. War die Dauer der praktischen Übungen angemessen?



38

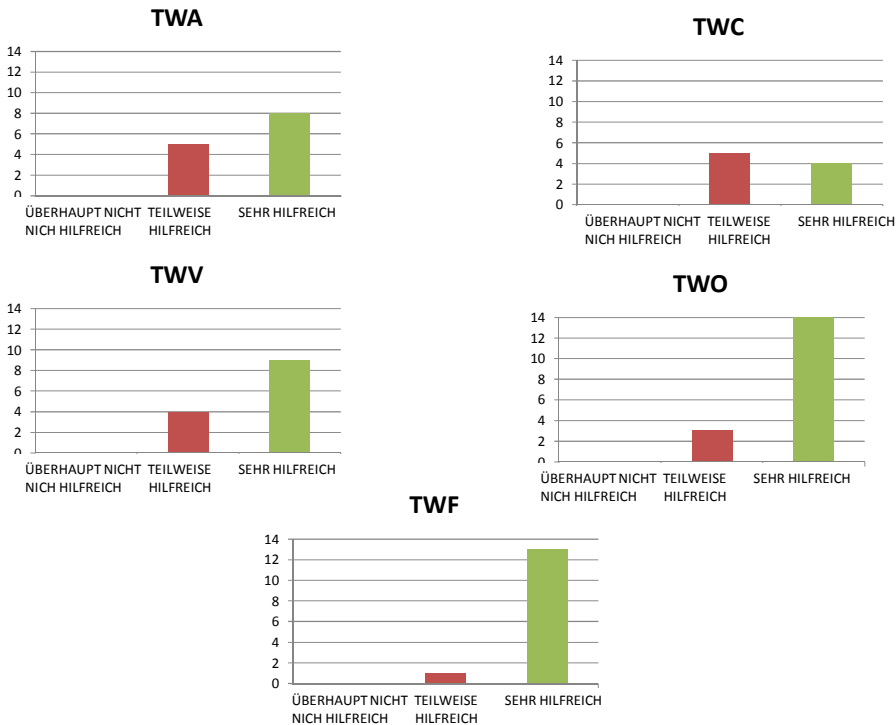
Kommentare

Zu Frage 7: War die Dauer der praktischen Übungen angemessen?

- TWA Die erste war zu lang und die zweite, die wir in einer großen Gruppe machten, ging viel schneller.
- TWA Eine etwa gerade richtig; eine war zu lang
- TWV Ich zögere etwas zwischen „ungefähr gerade richtig“ und „zu kurz“
- TWV Etwas zu kurz, da diese Übungen auch Anlaß zu andere Diskussionsthemen gaben, Beginn eines Austausches über Erfahrungen und Arbeitsverfahren.
- TWV Ich denke, es wäre etwas mehr Zeit vonnöten gewesen, um über Unstimmigkeiten bei Antworten zu diskutieren
- TWF und möglicherweise eine Einigung unter den Teilnehmern zu erzielen,

39

8. Trugen die praktischen Übungen zu Ihrem Verständnis bei?



40

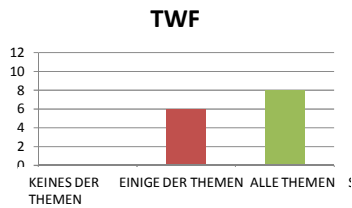
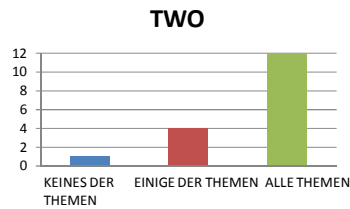
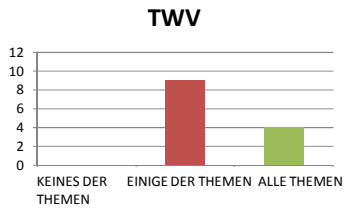
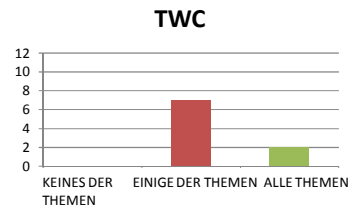
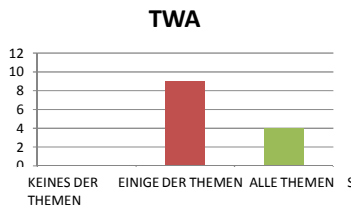
Kommentare

Zu Frage 8: Trugen die praktischen Übungen zu Ihrem Verständnis bei?

- TWA Zahl und Dauer der praktischen Übungen waren meiner Ansicht nach gerade richtig. Ich hätte gerne ein paar schwierigere oder kompliziertere Übungen gemacht.
- TWA Waren für mich persönlich nicht relevant. Dagegen waren die Diskussionen unter den Prüfern gut.
- TWV Diese vorbereitende Arbeitstagung ist eher etwas für neue Delegierte.
- TWV Sehr interessant, sollte auf jeden Fall beibehalten werden. Danke!
- TWV Sie trugen zu meinem Verständnis bei und waren eine gute Gelegenheit, um mit Mitgliedern zu kommunizieren.
- TWO Ich habe wie an den anderen vorbereitenden Tagungen teilgenommen; praktische Übungen sind sehr nützlich.

41

9. Erhielten Sie Anleitung zu den Themen, die Sie besonders interessierten?



42

Kommentare

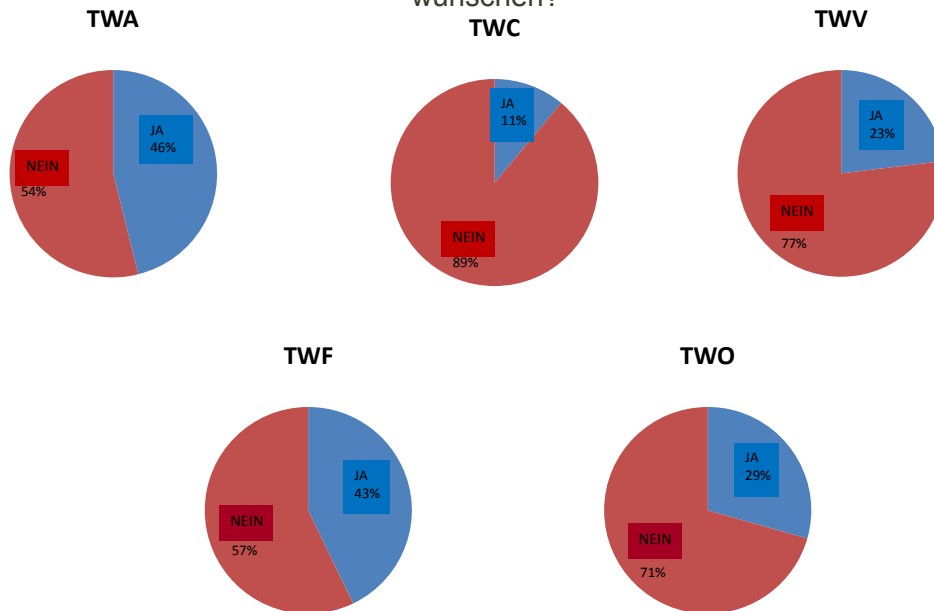
9. Erhielten Sie Anleitung zu den Themen, die Sie besonders interessierten?

TWF Ich war für alle Themen, die zur Diskussion gestellt wurden, offen.

TWF Eine verbesserte Zusammenfassung der zwei Anleitungen, da sie als Regel missverstanden werden könnten.

43

10. Gibt es irgendwelche neuen Themen, deren Aufnahme in das Programm der vorbereitenden Arbeitstagung Sie sich für nächstes Jahr wünschen?



44

Frage 10: Kommentare

TWA	Nicht so sehr neue Themen, sondern mehr im Hinblick auf das Arbeitsprogramm der TWP selbst und zur allgemeinen Organisation. Es gab diesmal zu wenig Zeit
	Anzahl der zu erörternden Pflanzen mit Beispielen zu jedem Genstrukturtyp: kleistogame Pflanzen, autogame Pflanzen mit etwas Fremdbefruchtung, allogame
TWA	Grundlage von Statistiken
TWA	Bitte neue Übungen einführen, die aktuellen habe ich jetzt bereits mehrmals gemacht
TWA	Praktische Übung zum Beispiel ein Gespräch, das zur Harmonisierung der Erfassung von Merkmalen unter Teilnehmern beiträgt
TWC	Präsentation von DUS-Ergebnissen
	Vorbereitende Arbeitstagung dauerte zu lange. Ich glaube, das ist auf die Referate davor, die ich selbst und andere hielt und die eigentlich nicht Teil der vorbereitenden Arbeitstagung waren, zurückzuführen. Sie begann um 10.00 Uhr morgens und endete um 18.30. Das war für eine vorbereitende Arbeitstagung und auch im Hinblick auf den Wechsel der Zeitzone für alle mit Ausnahme der Koreaner zu lang.
TWC	Ich denke, es ist besser zu erklären, welche Art von Fotoaufnahme sich für TG eignet. Einige Fotoaufnahmen in den TG eignen sich nämlich nicht zur Erklärung der Merkmale.
TWV	Themen dazu, wie DUS in der Praxis entschieden wird
TWV	Entscheidungsfindung im Falle von Unterscheidbarkeit schwierig
TWO	Das Thema der vorbereitenden Arbeitstagungen könnte jedes Mal geändert werden
	TGP-Dokumente sind Kernbestandteil der Tagung und ihre Rolle bei der Verfassung von Prüfungsrichtlinien könnte klarer sein. Viele der TG-Verfahren gehen auf sie zurück. Anleitung dazu, wer TG vorschlagen kann und Information zu diesem Prozess. Eine Zusammenfassung davon, wie die Untergruppen in der kommenden Woche arbeiten.
TWO	Mehr Übungen, da ich immer noch Schwierigkeiten mit praktischen Fragen habe
TWO	Homogenitätsprüfung
	TG-Dokumente könnten mehr im Detail erklärt werden, insbesondere im Hinblick auf die Rolle der TWP: es ist für Neulige nicht leicht zu verstehen, warum viele Dokumente mehrmals präsentiert werden und Teilnehmer (lediglich) aufgefordert sind, sie „zur Kenntnis zu nehmen“.
TWO	Im Hinblick auf die Erstellung von TG könnte es hilfreich sein zu erörtern, wann Abbildungen und/oder Erklärungen dazu, wie die Merkmale zu erfassen sind, einzufügen sind. Wenn Erklärungen beizubringen sind, wie klar sollte die Erklärung dann sein, wenn es um die Beschreibung dessen, was zu tun ist, geht... kann die Erklärung weniger deutlich sein, wenn es eine Abbildung gibt?
TWF	Wie sind die Noten für die Ausprägungsstufen zu geben
	Wer kann Richtlinien vorschlagen. Mehr Information über das tatsächliche Vorschlagen von TG und wie Untergruppen funktionieren.
TWF	Neue Teilnehmer scheinen das nicht zu wissen.
TWF	Anleitung zu Farberfassungsprotokollen wären hilfreich

Umfragen 2013

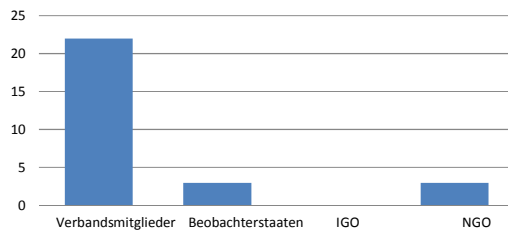
Antworten und Auswertung

1. TWP (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)
2. Vorbereitende Arbeitstagung
3. Technischer Ausschuß (Teilnehmer und Nichtteilnehmer)

46

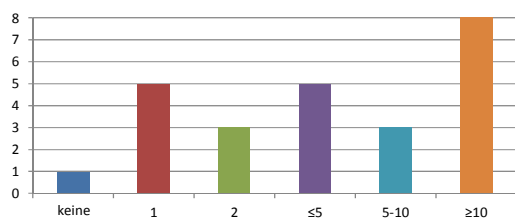
Umfrage 2013/ Teilnehmer des Technischen Ausschusses

1. Vertreten Sie



Zahl der Antworten: 28

2. An wie vielen TC-Tagungen haben Sie teilgenommen?

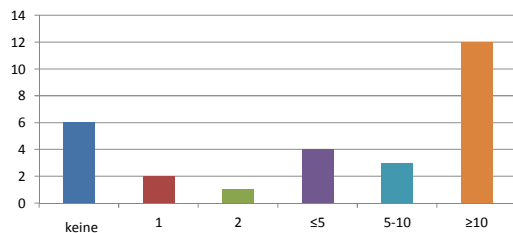


47

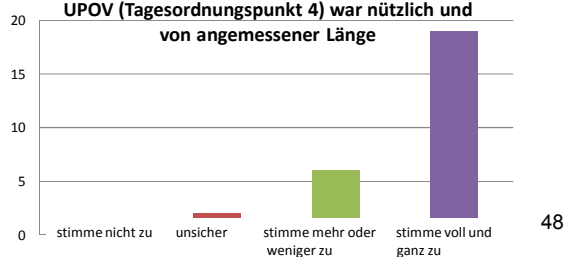
Umfrage 2013/ Teilnehmer des Technischen Ausschusses

3. An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen?

Zahl der Antworten: 28



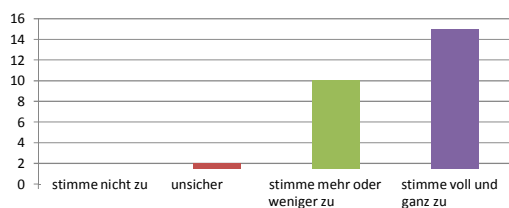
4. Der Bericht über die Entwicklungen in der UPOV (Tagesordnungspunkt 4) war nützlich und von angemessener Länge



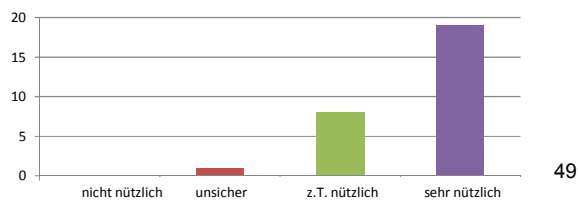
Umfrage 2013/ Teilnehmer des Technischen Ausschusses

5. Der Fortschrittsbericht der TWP-Vorsitzenden (Tagesordnungspunkt 5) war nützlich und von angemessener Länge

Zahl der Antworten: 28



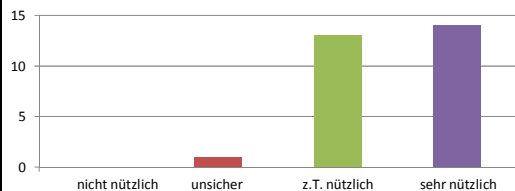
6. War die Erörterung über die Verwendung molekularer Verfahrensmodelle durch Verbandsmitglieder (Tagesordnungspunkt 3a)i) nützlich?



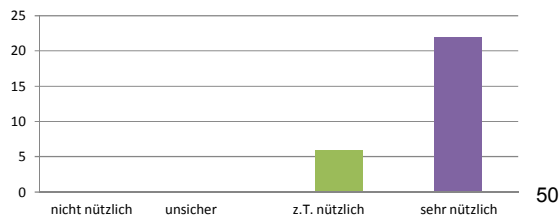
Umfrage 2013/ Teilnehmer des Technischen Ausschusses

7. War die Erörterung der Lage im Hinblick auf molekulare Verfahren in anderen internationalen Organisationen (Punkt 3a)ii) zweckmäßig?

Zahl der Antworten: 28



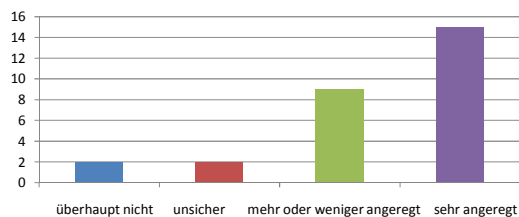
8. War die Erörterung der Verwendung von DUS-Prüfungsberichten durch Verbandsmitglieder (Punkt 3b)) nützlich?



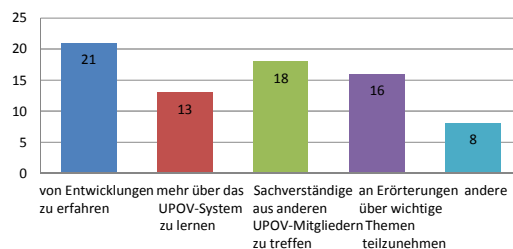
Umfrage 2013/ Teilnehmer des Technischen Ausschusses

9. Fühlten Sie sich dazu angeregt, sich an den Erörterungen unter Tagesordnungspunkt 3 zu beteiligen?

Zahl der Antworten: 28



10. Ich nehme an den TC-Tagungen teil, um (mehr als eine Antwort möglich)



51

Kommentare

4. Der Bericht über die Entwicklungen in der UPOV (Tagesordnungspunkt 4) war nützlich und von angemessener Länge

Es wäre gut, wenn der ganze Bericht (einschl. PowerPoint-Präsentation) in die Tagungsunterlagen aufgenommen würde, und zwar zum Zwecke der Information und im Interesse jener, die zum ersten Mal an der Tagung teilnehmen.

Der breit gefächerte Überblick über die Tätigkeiten, ist von großem Wert, insbesondere damit auch die technisch arbeitenden Personen etwas mehr über CAJ, CC usw. erfahren. Dieser Bericht sollte dazu verwendet werden, TC-Teilnehmern mehr von dieser Art Information über die UPOV zu vermitteln. Die meisten TC-Teilnehmer sind vorrangig technisch arbeitende Personen und das ist eine gute Gelegenheit, sie über die mehr oder weniger technischen UPOV-Tätigkeiten zu informieren.

Dieser Tagesordnungspunkt ist immer interessant und niemals zu lang

Dieser Bericht ist interessant, um Informationen über die Haupttätigkeiten anderer UPOV-Organe zu erhalten und von den jüngsten Entwicklungen in der UPOV zu erfahren

Ist tendenziell eine eher trockene Materie; wäre eine PowerPoint-Präsentation besser?

5. Der Fortschrittsbericht der TWP-Vorsitzenden (Tagesordnungspunkt 5) war nützlich und von angemessener Länge

Die Berichte sind etwas repetitiv, da die Arbeitsgruppen eine Reihe von Tagesordnungspunkten gemeinsam haben. Wenn eine bestimmte TWP allerdings maßgebliche, unabhängige Kommentare zu einem Punkt oder einem Dokument abgegeben hat, sind die Berichte nützlich.

Die Verbindung zwischen dem TC und den TWP ist sehr wichtig. Viel von der Arbeit des TC basiert auf den Arbeitsgruppen und es ist zweckmäßig, TC-Teilnehmer über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen zu informieren, da viele TC-Teilnehmer nicht an TWP teilnehmen.

Interessant, von den Entwicklungen in den TWP zu erfahren.

Diese Berichte sind nützlich und nehmen nicht zu viel Zeit in Anspruch, wenn der neue Ablauf für Präsentationen eingehalten wird. Wir können immer sagen, daß die TC-Teilnehmer die schriftlichen Berichte lesen sollten, aber das ist nicht so einfach und diese Präsentationen sind eine Möglichkeit zur Kommunikation über Hauptthemen, die von jeder TWP geprüft werden.

Immer noch ein bisschen zu lang, aber derzeit mit den PowerPoint-Präsentationen schon besser als in der Vergangenheit.

Die Berichte sind jetzt mit den vom Vorsitzenden vorgetragenen PowerPoint-Präsentationen besser. Sie sind aber immer noch sehr lang. Vielleicht ist es möglich, nur die wichtigsten Entscheidungen herauszugreifen.

Könnte VOR der Tagung ausgedruckt verbreitet werden.

6. War die Diskussion über die Verwendung molekularer Verfahrensmodelle durch Verbandsmitglieder (TO-Punkt 3a)) nützlich?

Sie war nützlich in dem Sinne, daß sie meine Ansicht betätigte, daß molekulare Verfahren derzeit eine begrenzte unterstützende Rolle bei der DUS-Prüfung spielen.

Mir gefiel die Konkretheit der Präsentationen, bei denen es um die Arbeit, die im echten Leben geleistet wird, ging.

Für Behörden ohne oder mit begrenzter Erfahrung mit diesen Verfahren ist das eine Gelegenheit, von anderen mit mehr Erfahrung zu hören und zu lernen.

Interessant zu hören, ob es irgendeine/irgendwelche neue/n Entwicklung/en in diesem speziellen Bereich gibt.

Nur bis zu einem gewissen Grad, da nicht alle Mitgliedstaaten beitragen und wir wissen, daß einige von ihnen Anwendungen entwickeln. Interessant ist anzumerken, daß wir mehr Anwendungen über die Verwendung molekularer Marker für die Identitätsprüfung erhalten, was nicht wirklich der Bereich der UPOV ist, und weniger über Anwendungen zu den UPOV-Modellen! Aber die Präsentationen zu diesen Modellen waren gut.

52

Dieser Teil war wirklich gut und interessant. Wichtig, Information aus verschiedenen Teilen der Welt zu bekommen.

Kommentare

7. War die Erörterung über die Lage im Hinblick auf die Verwendung molekularer Verfahren in anderen internationalen Organisationen (TO-Punkt 3a)) nützlich?

Sie war auch sehr interessant. Ich bin sicher, daß diese Art von Wissensaustausch im Hinblick auf die Harmonisierung nützlich wäre.

War die Sache wert, aber man muß stets bedenken, daß die Verwendung bei der UPOV von anderen Organisationen abweicht.

Das zeigt ganz klar, daß es wichtig ist, sich über die Verfahren und Techniken auszutauschen und zusammenzuarbeiten, wobei immer zu berücksichtigen ist, daß sich diese Organisationen an ihre Ziele halten müssen, die ziemlich anders sind

Die von OECD und ISTA ja; ISO ist meiner Ansicht nach weniger interessant. Was hätte hinzugefügt werden können, ist eine Präsentation von Züchterseite über den neuesten Stand der Technik bei der markergestützten Züchtung und der Verwendung von BMT für die Erhaltung bestimmter Arten.

8. War die Erörterung über die Verwendung von DUS-Prüfungsberichten durch Verbandsmitglieder (TO-Punkt 3b)) zweckmäßig?

War sehr zweckmäßig, da ich einige neue Informationen über den Erhalt von DUS-Prüfungsberichten erhielt.

Es ist immer interessant zu hören, wie in anderen Ländern verfahren wird.

Es ist immer lohnend zu erfahren, was mit einem Bericht geschieht, den die eigene Behörde einer bestimmten Behörde übermittelt. Könnte auch dabei helfen, den Ansatz zu Hause zu überdenken/zu entwickeln, um mehr Harmonisierung mit anderen Behörden zu erzielen

Gute Präsentationen, wovon einige Statistiken enthielten und bei anderen der Schwerpunkt mehr auf Bedingungen für die Annahme von Berichten lag

Informationsaustausch war gut. Aber es gab keine eindeutigen Schlussfolgerungen oder Empfehlungen

9. Fühlten Sie sich dazu aufgefordert, sich an den Erörterungen unter Tagesordnungspunkt 3 zu beteiligen?

Die Atmosphäre war positiv und es gab gute Fragen und Antworten. Das Geschick des Vorsitzenden ist wichtig

Allgemeiner Kommentar: Die Nachmittagssitzungen waren zu lang und ohne Pause.

53

Umfrage 2013/ TC Nichtteilnehmer

Frage 1: Welches sind die Gründe, aus denen Sie 2013 nicht an der Tagung des Technischen Ausschusses (TC) teilgenommen haben? *

Frage 1	TC Absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Zeitmangel	1 (12,5%)
Reisekosten	3 (37,5%)
Übernachungskosten	3 (37,5%)
Bedeutung der Tagung	
andere	4 (50%)

Befragte, die geantwortet haben: 8

Anzahl der Mitglieder: 30

Anmerkungen: Wir führen lediglich DUS-Prüfungen für Zuckerrübe durch
Fehlen technisch versierter Gremien

*Es können mehrere Faktoren ausgewählt werden

54

Umfrage 2013/ TC Nichtteilnehmer

Frage 2: Was würde Sie dazu veranlassen, an künftigen Tagungen des TC teilzunehmen? *

	TC Absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Länge kürzen	1 (12,5%)
Tagung an näher gelegenen Ort abhalten	
Inhalt der Tagung ändern	
andere	7 (87,5%)

Befragte, die geantwortet haben: 8
Anzahl der Mitglieder: 30

Anmerkungen: Mehr pflanzenspezifischer Schwerpunkt
Mehr Budget/ finanzielle Unterstützung
Reise- und Übernachtungskosten
Für die Teilnahme wird finanzielle Unterstützung benötigt

*Es können mehrere Faktoren ausgewählt werden

55

Umfrage 2013/ TC Nichtteilnehmer

Frage 3: Wären Sie dazu bereit, über elektronische Medien teilzunehmen?

	TC Absolute Häufigk./relative Häufigkeit
Ja, während der gesamten Tagung	2 (25%)
Ja, an ausgewählten Teilen der Tagung (bitte Information hinzufügen)	3 (37,5%)
nein	3 (37,5%)

Befragte, die geantwortet haben:

8

Anzahl der Mitglieder:

30

Anmerkungen: Da unser Land keine praktische DUS-Prüfung durchführt, haben wir nicht genug Wissen. Die persönliche Teilnahme am Technischen Ausschuss (TC) und anderen Tagungen ist sehr wichtig für die direkte Kommunikation, und um die UPOV-Familie weiter zusammenzuschweißen. Und ich denke nicht, daß alle UPOV-Mitgliedsländer über die technischen Möglichkeiten für die Teilnahme über elektronische Medien verfügen.

56

Umfrage 2013/ TC Nichtteilnehmer

Frage 4 Vorschläge für die Verbesserung der Beteiligung an der Tagung des Technischen Ausschusses:

Vielleicht im Voraus geeignete preisgünstige Hotels zur Buchung während der Tagungsperiode bekannt geben

Regierungen sollten dazu aufgefordert werden, finanzielle Mittel für solche Veranstaltungen bereitzustellen.

57

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

INFORMATIONEN ÜBER DIE BETEILIGUNG VON VERBANDSMITGLIEDERN
AM TC UND DEN TWP IN DEN VERGANGENEN 5 JAHREN

ISO Code	UPOV member	Membre de l'UPOV	Beitritt zur UPOV	Miembro de la UPOV	TWPs/ 2009	TWPs/ 2010	TWPs/ 2011	TWPs/ 2012	TWPs/ 2013	TC 2009	TC 2010	TC 2011	TC 2012	TC 2013
AL	Albania	Albanie	Albanien	Albania	no	no	yes	no	no	no	no	no	no	no
AR	Argentina	Argentine	Argentinien	Argentina	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes	yes	no	yes
AU	Australia	Australie	Australien	Australia	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
AT	Austria	Autriche	Osterreich	Austria	no	yes	no	yes	no	yes	no	yes	yes	yes
AZ	Azerbaijan	Azerbaïdjan	Aserbaidschan	Azerbaïyán	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
BY	Belarus	Bélarus	Belarus	Belarus	no	no	no	yes	yes	no	no	no	no	no
BE	Belgium	Belgique	Belgien	Bélgica	no	no	no	no	no	yes	no	no	no	no
BO	Bolivia	Bolivie	Bolivien	Bolivia	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
BR	Brazil	Brésil	Brasilien	Brasil	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
BG	Bulgaria	Bulgarie	Bulgarien	Bulgaria	yes	yes	no	yes	yes	yes	no	no	no	no
CA	Canada	Canada	Kanada	Canada	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
CL	Chile	Chili	Chile	Chile	yes	no	yes	no	no	yes	yes	yes	yes	yes
CN	China	Chine	China	China	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
CO	Colombia	Colombie	Kolumbien	Colombia	no	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes	yes	yes
CR	Costa Rica	Costa Rica	Costa Rica	Costa Rica	no	no	no	no	no	no	no	no	yes	no
HR	Croatia	Croatie	Kroatien	Croacia	no	yes	no	yes	yes	yes	yes	yes	yes	no
CZ	Czech Republic	République tchèque	Tschechische Republik	República Checa	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
DK	Denmark	Dänemark	Dänemark	Dinamarca	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
DR	Dominican Republic	République dominicaine	Dominikanische Republik	República Dominicana	no	no	no	no	no	no	yes	no	no	yes
EC	Ecuador	Equateur	Ecuador	Ecuador	no	no	no	no	no	yes	no	no	no	no
EE	Estonia	Estonie	Estland	Estonia	no	no	no	no	no	yes	yes	yes	yes	yes
EU	European Union	Union européenne	Europäische Union	Unión Europea	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
FI	Finland	Finlande	Finnland	Finlandia	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
FR	France	France	Frankreich	Francia	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
GE	Georgia	Géorgie	Georgien	Georgia	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
DE	Germany	Allemagne	Deutschland	Alemania	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
HU	Hungary	Hongrie	Ungarn	Hungria	yes	yes	no	yes	yes	yes	yes	yes	no	yes
IS	Iceland	Islande	Island	Islandia	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
IE	Ireland	Irlande	Irland	Irlanda	no	no	no	no	no	yes	yes	yes	yes	yes
IL	Israel	Israël	Israel	Israel	yes	no	yes	yes	no	yes	no	yes	yes	no
IT	Italy	Italie	Italien	Italia	yes	yes	yes	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes
JP	Japan	Japon	Japan	Japón	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
JO	Jordan	Jordanie	Jordanien	Jordania	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
KE	Kenya	Kenya	Kenia	Kenya	yes	yes	yes	yes	yes	yes	no	no	yes	yes
KG	Kyrgyzstan	Kirghizistan	Kirgistan	Kirguistán	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
LV	Latvia	Lettonie	Lettland	Letonia	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
LT	Lithuania	Lituanie	Litauen	Lituania	no	no	no	no	no	yes	no	no	no	no
MX	Mexico	Mexique	Mexiko	México	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
MA	Morocco	Maroc	Marokko	Marruecos	no	yes	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes	no
NL	Netherlands	Pays-Bas	Niederlande	Países Bajos	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
NZ	New Zealand	Nouvelle-Zélande	Neuseeland	Nueva Zelandía	no	yes	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes	yes
NI	Nicaragua	Nicaragua	Nicaragua	Nicaragua	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
NO	Norway	Norvège	Norwegen	Noruega	no	no	yes	no	no	yes	yes	no	no	no
OM	Oman	Oman	Oman	Omán	no	no	no	yes	yes	no	yes	no	no	no
PA	Panama	Panama	Panama	Panamá	no	no	no	no	no	no	yes	yes	no	no
PY	Paraguay	Paraguay	Paraguay	Paraguay	no	yes	no	yes	no	yes	yes	no	yes	yes
PE	Peru	Pérou	Peru	Perú			no	no	no			no	yes	no
PL	Poland	Pologne	Polen	Polonia	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
PT	Portugal	Portugal	Portugal	Portugal	no	no	no	no	no	yes	yes	no	no	no
KR	Republic of Korea	République de Corée	Republik Korea	República de Corea	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
MD	Republic of Moldova	Moldavie	Republik Moldau	Moldova	no	no	no	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
RO	Romania	Roumanie	Rumänien	Rumania	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
RU	Russian Federation	Fédération de Russie	Russische Föderation	Federación de Rusia	yes	no	no	no	no	yes	no	no	no	no
RS	Serbia	Serbie	Serbien	Serbia					no					no
SG	Singapore	Singapour	Singapur	Singapur	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
SK	Slovakia	Slovaquie	Slowakei	Eslovaquia	no	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
SI	Slovenia	Slovénie	Slowenien	Eslovenia	no	no	no	no	no	yes	no	no	no	no
ZA	South Africa	Afrique du Sud	Südafrika	Sudáfrica	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
ES	Spain	Espagne	Spanien	España	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
SE	Sweden	Suède	Schweden	Suecía	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
CH	Switzerland	Suisse	Schweiz	Suiza	no	no	no	no	no	no	no	no	no	yes
YU	The former Yugoslav Republic of Macedonia	Ex-République yougoslave de Macédoine	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	Ex República Yugoslava de Macedonia				no	no			no	no	no
TT	Trinidad and Tobago	Trinité-et-Tobago	Trinidad und Tobago	Trinidad y Tabago	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
TN	Tunisia	Tunisie	Tunesien	Túnez	no	no	no	no	no	yes	yes	no	yes	no
TR	Turkey	Turquie	Türkei	Turquía	no	no	yes	no	yes	no	no	no	yes	no
UA	Ukraine	Ukraine	Ukraine	Ucrania	yes	no	no	yes	yes	yes	no	no	yes	no
GB	United Kingdom	Royaume-Uni	Vereinigtes Königreich	Reino Unido	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes	yes
US	United States of America	États-Unis d'Amérique	Vereinigte Staaten von Amerika	Estados Unidos de América	yes	yes	yes	no	no	yes	yes	yes	yes	yes
UY	Uruguay	Uruguay	Uruguay	Uruguay	no	no	yes	no	yes	yes	yes	yes	yes	no
UZ	Uzbekistan	Ouzbékistan	Usbekistan	Uzbekistán	no	no	no	no	no	no	no	no	no	no
NV	Viet Nam	Viet Nam	Vietnam	Viet Nam	no	no	yes	yes	yes	no	yes	yes	yes	yes

[Anlage III folgt]

ANLAGE III

VORSCHLAG FÜR TWP EINLADUNGEN



INTERNATIONALER
VERBAND
ZUM SCHUTZ VON
PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE, SCHWEIZ

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

GENÈVE, SUISSE

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

GINEBRA, SUIZA

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES
OF PLANTS

GENEVA, SWITZERLAND

E-XXXX

[relevant Technical Working Party (TWP)]

The Secretary-General of the International Union for the Protection of New Varieties of Plants (UPOV) presents his compliments and has the honor to extend an invitation to participate in the

[to insert session of relevant TWP],

which will take place [to insert date and place].

./ The draft agenda of the session is attached hereto (document XXX). Please note that items will be deleted from the draft agenda if the planned documents have not reached the Office of the Union at least four weeks before the session. The working documents will be made available on the UPOV website.

The working languages will be English, French, German and Spanish; however, no interpretation will be available in these languages.

A preparatory workshop for the [relevant TWP] will be held prior to the [relevant TWP] session, on [to insert date], for which the provisional program is attached (document XXX).

./ It would be appreciated if the names of the persons participating in the above-mentioned session could be communicated by means of the attached registration form to the Office of the Union by [to insert date].

[to insert date]

Distribution: Designated persons of members and observers in [relevant TWP] and Technical Committee

[Anlage IV folgt]

ANLAGE IV

VORSCHLAG FÜR EINE UMFRAGE UNTER DEN TEILNEHMERN ALLER TWP IM JAHR 2014

Allgemein

1. Vertreten Sie: ein Verbandsmitglied, einen Beobachtersaat, eine zwischenstaatliche Organisation (IGO) mit Beobachterstatus oder eine Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Beobachterstatus?
2. An wie vielen TWP-Tagungen haben Sie teilgenommen? [keine, 1, 2, weniger als 5, 5-10, mehr als 10]
3. Haben Sie an anderen Technischen Arbeitsgruppen teilgenommen oder sind Sie an anderen UPOV-Organen beteiligt? [keine, TWA, TWO etc., TC, CAJ, Beratender Ausschuß, Rat]
4. Wie nützlich waren für Sie die Informationen der Teilnehmer zu Beginn der Tagung? [Skala von „kein Nutzen“ bis „sehr nützlich“] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
5. Wie effizient hat die Bitte, sich selbst vorzustellen und kurz über ein das wichtigste aktuell von Ihnen behandelte Thema zu berichten, Ihre aktive Beteiligung an den Erörterungen der TWP Tagung gefördert? [Skala von „nicht effizient“ bis „sehr effizient“] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
6. Waren die Referate der Sachverständigen aus Verbandsmitgliedern zu einschlägigen Themen interessant (Bitte für jede TWP angeben)? [Skala von „nicht interessant“ bis „sehr interessant“] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
7. Waren die Namensschilder, Teilnehmerlisten mit Fotos und Fachgebieten der Teilnehmer sowie die Anzeigetafel für allgemeine Informationen vor dem Tagungsraum nützlich? [Skala von „nicht sehr nützlich“ bis „sehr nützlich“] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
8. Konnten Sie alle auf die Leinwand projizierten Präsentationen gut sehen? [Skala von ungenügend bis sehr gut] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
9. Waren Sie mit dem Arbeitsprogramm der Woche zufrieden (angemessene Zeit für die Dokumente)? [Skala von ungenügend bis sehr gut] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
10. Waren Sie mit der Art der Präsentation/Diskussion der Prüfungsrichtlinien auf den TWP-Tagungen zufrieden? [Skala von ungenügend bis sehr gut] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
11. War die Zusammenfassung von Ziel und vorgeschlagenen Entscheidungen am Beginn der TWP Dokumente nützlich? [Skala von „kein Nutzen“ bis „sehr nützlich“] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)
12. Halten Sie es für eine gute Idee, eine gesonderte Arbeitsgruppe für TGP Angelegenheiten vor den Tagungen des TC zu organisieren? [Skala von ungenügend bis sehr gut] (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)

VORSCHLAG FÜR EINE UMFRAGE UNTER DEN TEILNEHMERN ALLER TWP IM JAHR 2014

Technischer Besuch:

1. Wie viel Einfluß hat der technische Besuch darauf, ob Sie an der Technischen Arbeitsgruppe teilnehmen oder nicht? [kein Einfluß, etwas Einfluß, großer Einfluß]
2. Bitte geben Sie die Bedeutung jedes der folgenden Bestandteile des technischen Besuches an:

a.	Besuch des Sortenschutzamts	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
b.	Besuch von DUS-Prüfungsanlagen und Feldprüfungen	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
c.	Besichtigung von Pflanzen/Versuchen, die mit während der TWP-Tagung erörterten Prüfungsrichtlinien in Verbindung stehen.	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
d.	Eine Verbindung zu spezifischen Themen der Woche herzustellen (z. B. TGP-Dokumente)	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
e.	Besichtigung von DUS-Prüfungsverfahren	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
f.	Besuch von Züchtungsanlagen	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
g.	Besichtigung von Saatgutproduktion	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
h.	Besichtigung lokaler Landwirtschaft/ Gartenbau	[nicht wichtig, wenig wichtig, mäßig wichtig, sehr wichtig, entscheidend]
i.	Sonstige	Anmerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt

3. Welchen Rahmen würden Sie für den technischen Besuch bevorzugen? (Mehrfachauswahl möglich)

a.	Ganztägiger technischer Besuch	[nicht erwünscht, annehmbar, mäßig erwünscht, sehr erwünscht]
b.	Halbtägiger technischer Besuch	[nicht erwünscht, annehmbar, mäßig erwünscht, sehr erwünscht]
c.	Organisation der TWP Tagung an einem geeigneten Tagungsort, selbst wenn damit eine weite räumliche Entfernung für den Technischen Besuch verbunden ist.	[nicht erwünscht, annehmbar, mäßig erwünscht, sehr erwünscht]
d.	Organisation der TWP Tagung in der Nähe der DUS Prüfungsstation, um diese leicht zugänglich zu machen (z. B. täglich), auch wenn damit an jedem Tag ein etwa einstündiger Transfer zum Sitzungsort verbunden ist.	[nicht erwünscht, annehmbar, mäßig erwünscht, sehr erwünscht]
e.	Sonstige	Anmerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt

4. Wäre es eine gute Idee, einen ganztägigen Besuch einer örtlichen Prüfungsstation als optionalen Besuch vor oder nach der Tagung der TWP vorzusehen [ja vorher, ja nachher, nein]
5. Welche weiteren Ideen oder Empfehlungen können Sie in bezug auf den technischen Besuch angeben? (Bemerkung: hier wird Platz für Kommentare eingefügt)

[Ende der Anlage IV und des Dokuments]